

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

250708

BSC Berufsschulcampus Stralsund



Planverfasser

ppp architekten + stadtplaner gmbh

Kanalstraße 52

23552 Lübeck

Bauvorhaben

BSC Berufsschulcampus Stralsund

Bauabschnitt 1:

Modernisierung Bestandsgebäude

Haus II

Leistung (LV)

12

VE 2-3075 Haus II: Metallbau

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 81

Leistungsverzeichnis

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		01. Baubeschreibung	3
		02. Mitgeltende Normen und Regeln	4
		03. Ergänzende Angaben zur Ausführung der Baustelleneinrichtung	5
		04. Anlagen zur Ausschreibung	5
		05. Angaben des Bieters	6
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen	7
02	Titel	Baustelleneinrichtung, Werkplanung und statischer Nachweis	36
03	Titel	PR-Fassaden	42
04	Titel	Außentüren Stahlblech	65
05	Titel	Kunststoff Fenster	68
05.01	Bereich	Abbruch und Entsorgung Kunststoff-Fenster rund - Bestand	68
05.02	Bereich	Kunststoff-Fenster rund - neu	69
06	Titel	Sonstiges	75
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	79
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	81

12 LV VE 2-3075 Haus II: Metallbau

01. Baubeschreibung

01.1 Allgemeines

Ziel ist die Errichtung eines zentralen Berufsschulcampus, an dem alle Fachbereiche und Funktionen eines zukunftsfähigen Berufsbildungszentrums zusammengeführt werden. Dafür wird am bestehenden Standort „Grünhufe“ der Campus ausgebaut und um Flächen und Neubauten erweitert, um die Unterbringung aller Fachbereiche und Funktionen zu gewährleisten.

01.2 Auftraggeber/ Bauherr

Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Landkreis Vorpommern-Rügen ist mit seiner Fläche von 3.207 km² der fünftgrößte Landkreis in der Bundesrepublik Deutschland. Sein Territorium grenzt im Südosten an den Landkreis Vorpommern-Greifswald, im Südwesten an den Landkreis Rostock und ein kleiner Teil im Süden an den größten Landkreis Deutschlands, Mecklenburgische Seenplatte.

01.3 Projektname

Errichtung Berufsschulcampus (RBB) des Landkreises Vorpommern-Rügen / Standort Stralsund

01.4 Projektort

Im Stadtteil Grünhufe, zwischen der Lübecker Allee und Lindenallee in 18437 Stralsund. Die Haupteinschließung erfolgt über die Lindenallee.

01.5 Grenzen und Nachbarschaften

Westlich grenzt eine Wohnbebauung an die Flächen, im nördlichen und östlichen Umfeld sind es Ausgleichsflächen und Biotop. Auf den südlich angrenzenden Flächen befindet sich das Pflegewohnheim „Dat Inselhus“

01.6 Erschließung und Zugang zum Grundstück

Die Erschließung erfolgt über zwei Zufahrten. Eine ist erreichbar von der Lindenallee, die zweite von der Lübecker Allee.

Der Standort verfügt über eine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz. Der Bahnhof ist nur ca. 1 km entfernt. Eine Bushaltestelle gibt es in der Lindenallee.

Die Zuwegung zur Baustelle erfolgt im Durchfahrtsprinzip Nord-Süd/Süd-Nord, da Wendeszenarien für größere Fahrzeuge nicht möglich sind. Die nördliche Baustellenzufahrt dient der Zuwegung und Feuerwehrezufahrt zu Haus I und ist nicht Teil der Baustelle. Die Feuerwehraufstellfläche wird außerhalb der Baustelle gewährleistet. Ein Wenden wird mit Zufahrt ermöglicht.

01.7 Beschreibung der Gebäude und Nutzungsart

Der Berufsschulcampus vereint verschiedene Fachbereiche:

- Technik & Handwerk sowie Wirtschaft & Verwaltung werden im ehemaligen Haus der Wirtschaft (Haus II) untergebracht.
- Das bestehende Fachgymnasium verbleibt in Haus III.
- Der Fachbereich Sozialwesen erhält einen Neubau (Haus IV).

12 LV VE 2-3075 Haus II: Metallbau

01. Baubeschreibung

- Das ehemalige Parkhotel (Haus I) dient als Wohnheim für Berufsschüler.
- Die neue Dreifeldhalle (Haus V) wird für den Schulsport und als Versammlungsstätte genutzt.

01.8 Realisierung

Der Berufsschulcampus Stralsund wird in zwei Bauabschnitten realisiert

Die Bauweisen orientieren sich an aktuellen energetischen und pädagogischen Anforderungen, ohne auf detaillierte Angaben zu einzelnen Bauteilaufbauten einzugehen. Ziel ist die Schaffung eines nachhaltigen, funktionalen und gestalterisch einheitlichen Campus.

Die Bestandsgebäude werden grundlegend modernisiert. Dies umfasst insbesondere die Verbesserung des Wärmeschutzes, die Erneuerung der Fassaden und Fenster sowie die komplette Erneuerung der technischen Gebäudeausstattung. Die Raumstrukturen werden entsprechend den neuen Nutzungsanforderungen überarbeitet. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Verbesserung der Energieeffizienz. Die Neubauten werden in massiver Bauweise errichtet und entsprechen aktuellen energetischen und technischen Standards. Sie werden so konzipiert, dass sie sich gestalterisch in das Gesamtensemble einfügen und eine zentrale Mitte für den Campus ausbilden. Die Sporthalle wird als moderne Versammlungsstätte mit flexibler Nutzung geplant. Auch hier steht die Einhaltung aktueller energetischer Anforderungen im Vordergrund.

01.9 Bauabschnitt 1:

- Modernisierung des Bestandsgebäudes Haus II
- Errichtung des Neubaus für den Fachbereich Sozialwesen (Haus IV).
- Teilbereiche in den Außenanlagen

01.10 Bauabschnitt 2:

- Modernisierung der Bestandsgebäude Haus I und Haus III.
- Neubau einer Dreifeldhalle (Haus V) mit Galerie und Versammlungsstätte.
- Fertigstellung der zentralen Mitte und der verbindenden Außenanlagen zwischen Neubauten und Bestand.
- Endausbau der technischen Infrastruktur und Integration der neuen Gebäude in das Gesamtnutzungskonzept.
- Herstellung der neuen Außenanlagen zur Anbindung der Bestandsgebäude an den zukünftigen Campusplatz.

02. Mitgeltende Normen und Regeln

02.1. Allgemeine Hinweise

Dem Vertrag und dessen Abwicklung liegen die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (**DIN 1961**) gemäß VOB/B, die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV), bestehend aus den Allgemeinen Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (**ATV DIN 18299**), sowie die gewerkespezifischen Bestimmungen (ATV) gemäß VOB/C zugrunde.

Für die Ausführung der vertraglichen Leistungen sind darüber hinaus folgende Vorschriften zu beachten:

- die Landesbauordnung
- Gesetze und Verordnungen

12 LV VE 2-3075 Haus II: Metallbau

02. Mitgeltende Normen und Regeln

- Bestimmungen und Richtlinien überörtlicher und örtlicher Stellen
- die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften und zuständigen Behörden
- die bau- und gewerbeamtlichen Vorschriften
- Arbeitsstättenrichtlinien und die Bestimmungen des zuständigen Überwachungsvereins e. V.
- die Planungsunterlagen des Fachingenieurs und des Architekten, soweit sie für die auszuführenden Arbeiten zutreffen
- die anwendbaren VDI und VDE-Vorschriften
- die Zulassungsbestimmungen der Materialprüfinstitute für Bautechnik
- der jeweilige Stand der Technik für die Ausführung der Bauleistungen;
- die Vorschriften und Empfehlungen der Hersteller der zur Anwendung kommenden Materialien.
- der bauseits erstellte SIGEKO-Plan
- das Gebäudenergiegesetz (GEG)
- das Abfallbeseitigungsgesetz
- das Bundes-Immissions-Schutzgesetz.

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

03. Erläuterung zur abschnittswisen Ausführung

Die Baustelleneinrichtung wird in mehreren Abschnitten errichtet.

Baucontainer:

Die zentrale Containeranlage wird mit Beginn des 1. Bauabschnitts errichtet und verbleibt bis zum Ende des 2. Bauabschnitts. Aus Abrechnungsgründen muss diese Leistung in BA1 und BA2 unterteilt werden. Dies gilt auch für die Treppenanlagen von Containeranlagen.

Bauzaun:

Der Bauzaun wird mit Auftragsbeginn in Bauabschnitt 1 A um Haus II und die Baucontainer errichtet. Mit Beginnenden Erdarbeiten von Haus IV (BA1 B) wird die BE-Fläche und somit die Bauzaunanlage nach Süden erweitert.

Zudem sind Teilbereiche mit temporären Einzäunungen gem. Baustelleneinrichtungsplan zu ergänzen. Mit Beginn des 2. Bauabschnitts wird die Bauzaunanlage in größten Teilen umgestellt und umspannt dann die Häuser I und III, sowie die unveränderte Baucontaineranlage. Aus Abrechnungsgründen muss diese Leistung in BA1 und BA2 unterteilt werden.

Bauschild:

Das Bauschild wird mit Beginn des 1. Bauabschnitts errichtet und verbleibt bis zur Fertigstellung des 2. Bauabschnitts. Aus Abrechnungsgründen muss diese Leistung in BA1 und BA2 unterteilt werden.

04. Anlagen zur Ausschreibung

Die Zeichnungen sind Anlagen der Ausschreibung und nicht zur Ausführung freigegeben.

Der Ausschreibung liegen folgende Pläne als Anlage bei und sind Bestandteil des Angebotes:

Anlagen:

- BE Plan - Bauphasen 1. Baubschnitt [1A/1B]
- Haus II: Untergeschoss

12 LV VE 2-3075 Haus II: Metallbau

04. Anlagen zur Ausschreibung

- Haus II: Erdgeschoss
- Haus II: 1.Obergeschoss
- Haus II: 2.Obergeschoss
- Haus II: 3.Obergeschoss
- Haus II: 4.Obergeschoss
- Haus II: Dachaufsicht
- Haus II: Schnitte
- Haus II: Ansicht Nord und Ost
- Haus II: Ansicht Süd und West
- Haus II: Türliste Außentüren
- Haus II: Detail PR-Fassade Eingänge PR3 und PR4
- Haus II: Detail PR-Fassade Eingänge PR5-1 und 5-2
- Haus II: Detail Anschluss Kunststoff-Fenster
- Haus II: Detail Vertikalschnitt Fassade PR 3-1 und PR 4-1 Eingänge
- Haus II: Detail Vertikalschnitt PR 3-2 und PR 4-2 OG
- Haus II: Detail Vertikalschnitt PR-Fassade Treppenträume
- Haus II: Detail Horizontalschnitt PR-Fassade Treppenträume
- Haus II: Detail Anschluss Technikaußentür
- Haus II: Detail Stele
- Haus II: Skizze Optik Beschläge
- Brandschutzkonzept und Pläne
- GEG Konzept

05. Angaben des Bieters

1) Aluminium-Fassadensystem (LV-Gruppe 03)

angebotener Hersteller/Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

2) Außentüren Stahlblech (LV-Gruppe 04)

angebotener Hersteller/Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

3) Kunststoff-Fenster rund (LV-Gruppe 05)

angebotener Hersteller/Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

12 LV VE 2-3075 Haus II: Metallbau

05. Angaben des Bieters

01 Titel Ausführungsbeschreibungen

1. --- SYSTEMVORGABEN FASSADEN-UND TÜRENSYSTEM ---

A0001

Ausführungsbeschr.

1.1 Aluminium-Fassaden-System, Ansichtsbreite 50 mm

Hochwärmegedämmtes selbsttragendes Aluminium Fassaden-System als Pfosten-Riegel-Konstruktion für mehrgeschossige Fassaden mit einer inneren und äußeren Ansichtsbreite von 50 mm. Die verbauten Systeme müssen über eine bauaufsichtliche Zulassung verfügen. Die geforderten technischen Werte sind zwingend nachweisbar vor der ersten Montage zu belegen.

System: siehe unten stehende Abbildung o. glw.



Konstruktionsmerkmale:

Fassadenkonstruktion mit Aluminium-Andruckprofil und einem Schaumstoffband mit einer nach innen hoch reflektierenden Aluminiumkaschierung zur Verminderung der Wärmestrahlung.

Tragwerk:

Das Tragwerk der Fassade-Konstruktion besteht aus rechteckigen Mehrkammer-Hohlprofilen. Die tragenden Profile sind raumseitig angeordnet. Alle Profilkanten sind gerundet. Die Riegelprofile werden ausgeklinkt und überlappen im

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Kreuzungspunkt den Pfosten, um eventuell auftretende Feuchtigkeit sicher abzuleiten. Horizontale Stöße bei mehrgeschossigen Fassaden sind mit - zum System gehörenden - Stoßverbindern und Stoßstücken auszuführen. Für vertikale Dehnungs- und Montagestöße sind entsprechende systemseitige Alu-Einschubprofile und Halbschalen sowie Dehnungsstoß-Dichtstücke einzusetzen. <u>Verglasung / Einsetzelemente:</u> Alle Glasscheiben - auch die der Einsetzelemente - sind in der gleichen Ebene angeordnet. Die raumseitigen Verglasungsdichtungen aus witterungsbeständigem schwarzem EPDM haben in den Pfosten und Riegeln ungleiche Bauhöhen (6 mm Versatz). Außen werden zwei Einzeldichtungen aus witterungsbeständigem schwarzem EPDM mit 5 mm Höhe angeordnet. Stoßbereiche (Pfosten/Riegel) sind mit Dichtungskreuzen aus EPDM auszuführen. <u>Belüftung:</u> Die Falzgrundbelüftung sowie der Dampfdruckausgleich erfolgen über die vier Ecken eines jeden Scheibenfeldes in den Pfostenfalz. Für eine feldweise Entwässerung und Belüftung sind in den Aluminium-Andruckprofilen, Deckschalen und Dichtungen entsprechende Öffnungen vorzusehen. <u>Profilansichtsbreiten Eingangsfassade:</u> Pfosten, Montagepfosten, Riegel: 50 mm; <u>Vordimensionierte Profibautiefen:</u> - Pfosten: 105mm - Riegel: 110 mm - Deckschale (Pfosten): 20 mm - Deckschale (Riegel): 15 mm <u>Profilansichtsbreiten Treppenhaus:</u> Pfosten, Montagepfosten, Riegel: 50 mm; <u>Vordimensionierte Profibautiefen:</u> - Pfosten: 85mm - Riegel: 90 mm - Deckschale (Pfosten): 20 mm - Deckschale (Riegel): 15 mm - - - -			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	1.2 Aluminium Fenster-System 75 mm Hochwärmegeädämmtes Aluminium Fenster-System mit 75 mm Grundbautiefe. <u>Konstruktionsmerkmale:</u> Raumseitig aufschlagender Flügelrahmen mit 10 mm Flächenversatz zur Rahmenebene, raumseitig ist ein Führungsprofil, als Widerlager für die Kippscheren, an der Fensterkonstruktion angebracht. Nach außen flächenbündige Profilkonstruktion. Umlaufende Mitteldichtung mit Formecken bilden die Dichtebene zwischen Fensterflügel und Blendrahmen. Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten. Die Montage der Glasleisten erfolgt mittels toleranzausgleichenden Kunststoffhaltern. <u>Profilbautiefen:</u> Blendrahmen, Pfosten, Riegel: ca. 75 mm Flügelrahmen: ca. 85 mm <u>Profilansichtsbreiten:</u> Blendrahmen umlaufend: ca. 80 mm Pfosten: ca. 94 mm Flügelrahmen: ca. 41 mm Die Profilgeometrie ist gemäß den statischen Anforderungen und den Konstruktionsvorschlägen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Planers auszuführen. Einbauort: Fenster Treppenhausfassade - - - 1.3 Aluminium Tür-System Wärmegeädämmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe. System: siehe unten stehende Abbildung o. glw.  - Fortsetzung auf nächster Seite -			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<u>Konstruktionsmerkmale:</u> Außen flächenbündige Türkonstruktion mit außen umlaufender 7 mm Schattenfuge. 5 Kammer Profilaufbau, symmetrisch angeordnet, bestehend aus drei Aluminiumschalen die mittels spezieller Isolierstege ohne Dämmschäume verbunden sind. Die Türflügelprofile sind als Hybridverbund mit einem großem schubfesten Anteil zwischen Innen- und Mittelschale sowie einer entkoppelten Außenschale, als "schubloser Verbund" auszuführen. Die Entkopplung muss zwischen der äußeren Aluminiumhalbschale und dem Isoliersteg erfolgen um den Bi-Metall-Effect zu verringern. Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen. Die Abdichtung muss über eine Mitteldichtungs- und zwei Anschlagdichtungsebenen erfolgen. Die Beschlagsmontage erfolgt in der Aluminium Mittelschale, nicht im Isoliersteg. Eine Bauwerksbefestigung ist im Profil mittig über die Mittelschale möglich. Der untere Türabschluss ist, soweit keine anderen Anforderungen an den Fußpunkt durch Normen / Richtlinien / LBO's gegeben sind, mit einer stabilisierenden zwischen gesetzten thermisch getrennten Aluminium- Schwelle und entsprechenden Dichtformstücken, auszustatten. <u>Profilbautiefen:</u> Blendrahmen, Pfosten, Riegel: 75 mm Flügelrahmen (Tür): 75 mm <u>Profilansichtsbreiten:</u> Einsatzblendrahmen nach innen öffnende Tür: 63 mm Einsatzblendrahmen nach außen öffnende Tür: 37 mm Flügelrahmen, nach außen öffnend: 119 mm Flügelrahmen, nach innen öffnend: 87 mm Türflügel mit 4-seitig umlaufendem Flügelprofil und 20 mm Anschlagswelle. Die Profilgeometrie ist gemäß den statischen Anforderungen und den Konstruktionsvorschlägen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Planers auszuführen. Einbauort: Fassade Eingang <u>Konstruktionsmerkmale:</u> Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden. Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4 - Fortsetzung auf nächster Seite -			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4 Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 14 Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8 <u>System-Zubehör:</u> Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör etc. werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern. --- 1.4 Farbvorgaben Die Vorgaben für die Farbbeschichtung werden wie folgt festgelegt: Farbtöne außen und innen: pulverbeschichtet, feinstrukturiert Farbton: RAL 7016 Feinstruktur matt Sofern nicht anders in den nachstehenden Positionen angegeben sind ALLE sichtbaren Bauteile wie z.B. Sockelbleche, Glaspaneele, Fensterbänke, Drehtürantriebsabdeckungen, Motorschlösserabdeckungen, Anschluss- und Verkleidungsbleche und sichtbare Verbindungsmittel wie z.B. Nietköpfe o.ä. in den oben angegebenen Farbtönen pulverzubeschichten. Dies ist in den Positionen jeweils einzukalkulieren. --- 1.5 Anforderungen an die Bauteile Die entsprechenden Nachweise sind nach Aufforderung durch den AG diesem in schriftlicher Form vorzulegen. Der AN hat im Rahmen seiner EG-Konformitätserklärung die Übereinstimmung seines Produkts mit den jeweiligen Anforderungen nach DIN EN zu erklären. <u>Statische Anforderungen:</u> Die Tür- und Fassadenkonstruktionen, einschließlich der freitragenden Rahmenteile, sowie Verbindungs- und Befestigungselemente zum Baukörper müssen planmäßig auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und an die tragenden Bauteile des Baukörpers abgeben können. Die Dimensionierungen der Befestigungsmittel, ggf. erforderliche Verstärkungen, Einschiebblinge, Konsolen etc. und Aussteifungen sowie die Scheibendimensionierungen sind rechnerisch zu ermitteln und in die Preisbildung mit			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	einzu beziehen. <u>Gebäudedaten:</u> - Breite: ca. 27,50 m - Länge: ca. 71,60 m - Höhe: ca. 17,70 m <u>Geografische Daten:</u> - Geländehöhe: ca. 13,00 m ü. NN <u>Nutzung:</u> öffentliches Gebäude, schulische Nutzung <u>Beanspruchungen an Fenster nach DIN 18055 und DIN EN 14351-1:</u> - Widerstand gegen Windlast: Mitte B4; Rand E2040 <u>Windzone:</u> 3 <u>Schneelastzone:</u> 3 <u>Schlagregendichtheit und Luftdurchlässigkeit:</u> nach DIN 18055 <u>Wärmeschutz:</u> Für die Anforderungen an den Wärmeschutz gelten DIN 4108 bzw. DIN EN ISO 10077 sowie die Energieeinsparverordnung. Die geforderten U-Werte in den Positionen sind immer über das Gesamtelement (U_w, U_d, U_{cw}) einzuhalten und nachzuweisen! U_f, U_g-Werte sind nur im Bereich der Produktabfragen, der Werkstattzeichnungen und in der Dokumentation nachzuweisen. Fassade U_{cw} = max. 0,95 W/(m²K) Fenster U_w = max. 0,95 W/(m²K) Türen U_d = max. 1,80 W/(m²K) Sonnenschutzverglasung: g-Wert max. 0,37 TI-Wert min. 0,60 Wärmeschutzverglasung: g-Wert max. 0,50 TI-Wert min. 0,70 - - -			

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A0002	1.6 Schallschutz			
Ausführungsbeschr.	Für den Schallschutz gelten die Anforderungen nach Normenreihe DIN 4109 sowie den VDI-Richtlinien 2719 - Schalldämmung von Fenstern. Etwaige höhere Schallschutzklassen und die dazu anwendbaren Systemkonstruktionen sind im Leistungsverzeichnis bzw. in den Positionen selbst genau definiert. Es ist zu beachten, dass die angegebenen Schalldämm-Maße in den Positionen die resultierende Schalldämmung im eingebautem Zustand sind. Dabei sind Korrekturwerte nach DIN EN 14351-1:2016-12 und Fugen-Schalldämm-Maß nach DIN 4109-35:2016-07 sowie Vorgaben vom Hersteller für die geplanten Einbausituationen zwingend zu berücksichtigen. --- 1.7 Einbruchschutz Alle ebenerdig zugänglichen Bereiche sind gem. DIN EN 1627 in der Widerstandsklasse RC2 N herzustellen. Dies betrifft alle Elemente des Erdgeschosses. Der AN berücksichtigt bei der Erstellung der Werk- und Montageplanung einen entsprechenden Mehraufwand für eine detaillierte Abstimmung mit den Architekten zur Ausführung des geforderten Einbruchschutzes an allen betroffenen Elementen. ---			
A0003	1.8 Brandschutz			
Ausführungsbeschr.	Es gelten die Anforderungen des Brandschutzkonzeptes, sofern in den Positionen nichts Abweichendes geregelt ist. --- 1.9 Kunststoff-Fenster Die Herstellung der Kunststoffprofile muss durch eine anerkannte Prüfstelle fremdüberwacht werden. Der äußere sichtbare Profilmantel muss eine durchgehend gleichmäßige Farbe und Oberfläche aufweisen. Die Profile müssen frei von Fremdkörpern, Lunkern, Rissen, Blasen und anderen Fehlstellen sein. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Profile müssen in ihren Güteanforderungen den Werten der RAL-GZ 695 entsprechen. Profile müssen eine Kennzeichnung aufweisen. Das RAL-Gütezeichen gilt als Nachweis für die Erfüllung der Anforderungen. <u>Profilausbildung Kunststoff</u> Soweit nicht an anderer Stelle abweichend angegeben, sind Mitteldichtungssysteme (MD) anstelle von Anschlagdichtungssystemen (AD) vorzuziehen, flächenbündige Rahmenprofile sollen nur auf ausdrückliche Anforderung verwendet werden, das Regelprofil ist ein Versatzprofil mit gerundeten Glaskanten. Kunststoffprofile sollen mindestens 6 Hohlkammern aufweisen. Alle Rahmenverbindungen sind verschweißt mit vertieft verschliffener Schweißnaht anzubieten. <u>Rahmenverbindungen Kunststoffprofile</u> Die angebotenen Rahmen-, Pfosten- und Kämpferverbindungen sowie die Qualitätssicherung der Eckverbinder sind vom AN anzugeben. <u>Farbtöne außen und innen:</u> Farbton: RAL 7016 - - - 1.10 Verglasung/Paneele <u>Verglasung und Paneele:</u> Für die Verglasung der Tür- und Fassadenelemente sind Mehrfachscheiben-Isoliergläser vorgesehen, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes erwähnt ist. Die Isoliergläser werden über EPDM-Verglasungsprofile in die Rahmenprofile eingesetzt. Die Glasscheiben sind grundsätzlich nach der DIN 18008-4 zu bemessen sofern es sich um absturzsichernde Verglasung handelt. Mindestens bis zu einer Höhe von 2,00 m ab OKFF innen oder außen ist die Verglasung bruchsticher auszuführen, d.h. immer bis zum darüberliegenden Riegelprofil. Die Festverglasungen im EG sowie die Eingangstüren sind beidseitig mit VSG auszuführen, ebenso alle Dreh- und Drehkipp-Flügel in den Obergeschossen. Sonstige Festverglasung ist innenseitig mit VSG auszuführen. Auch wenn o.g. Vorgabe in den Einzelpositionen nicht separat ausgewiesen sein sollte ist die fachgerechte Ausführung der Verglasung gemäß den gesetzlichen Unfallvorschriften in den Einzelpositionen einzukalkulieren. Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der - Fortsetzung auf nächster Seite -			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln. Als Verglasungssystem ist eine Trockenverglasung gefordert. Die äussere Verglasungsdichtung muss aus hochwertigem EPDM-Material bestehen und in den Eckbereichen umlaufend ausgeführt sein. Bei der Fest- und Flügelverglasung ist eine einheitliche Glasoptik zu gewährleisten. - - - - <u>SSV Sonnenschutzverglasung</u> - Sonnenschutzverglasung, 3-fach - Glasrand: 0,040 W/(m*K) - g-Wert $\leq 37\%$ - Lichttransmission: TL $\geq 60\%$ <u>WSV Sonnenschutzverglasung</u> - Wärmeschutzverglasung, 3-fach - g-Wert $\leq 50\%$ - Lichttransmission: TL $\geq 70\%$ Der Ug-Wert der Verglasung ist entsprechend so zu ermitteln, dass die vorgegebenen Uw- / Ucw / Ud-Werte der Gesamtkonstruktion eingehalten werden! Gesamtenergiedurchlässigkeit: siehe Positionsdefinition - - - - <u>PF 110 EPS-Verbundpaneel, Aluminiumblech außen und innen, absturzsichernd</u> Einbausituation siehe unten stehende Abbildung, Detail nur schematisch ohne Anspruch auf Vollständigkeit dargestellt! EPS-Verbundpaneel (Metallpaneel), absturzsichernd - Innenschale: 2 mm Aluminiumblech, pulverbeschichtet in RAL 7016; - Dämmkern: mindestens 40 mm EPS; WLG 035 - Außenschale: 2 mm Aluminiumblech, pulverbeschichtet in RAL 7016 - eingesetzt in Glasfalz - Farbton des Metallpaneels siehe vorstehende Ausführungsbeschreibung Punkt 1.4 Farbvorgaben. - mit thermisch verbessertem Abstandshalter <u>Technische Daten:</u> Gesamtdicke: ca. 50 mm - Fortsetzung auf nächster Seite -			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Sollte es die W+M-Planung das AN erfordern ist die Innenschale allseitig Z-förmig gekantet auszubilden, so dass die Einspannzone auf die Falzbreite der Fassaden-Konstruktion abgestimmt ist. In diesem Fall sind die Ecken der gekanteten Innenschalen zu verschweißen. Hinweis: Die Verbundpaneele werden eingesetzt, um Stb-Außenwandkonstruktionen zu verdecken, z.B. im Bereich von Stirnseiten von Geschossdeckenplatten innerhalb der PR-Fassade. Ausführung absturzsichernd. Alle Mehraufwendungen (z.B. eine stärkeres Aluminiumblech der Innenschale), welche für eine absturzsichernde Funktion des Paneel notwendig werden sind in dieser Position einzukalkulieren. Der AN erbringt einen Nachweis der Stoßsicherheit bei Personenanprall für das absturzsichernden Metallpaneel. Dies kann in Form einer gutachterlichen Stellungnahme oder durch einen dokumentierten Bauteilversuch nach DIN 18008 erfolgen. - - - - <u>PF 120 EPS-Verbundpaneel, Aluminiumblech außen und innen</u> wie vorstehendes PF 110 EPS-Verbundpaneel absturzsichernd, jedoch ohne Anforderung absturzsichernd - - - - 1.11 Abgrenzung Metallbaugewerk / Elektrogewerk <u>Leistungen des AN:</u> • Liefern und Montieren von allen motorischen Öffnungsantrieben, sowohl, integriert als auch aufgesetzt (Magnet- und Riegelkontakte, Drehtürantriebe), Steuerungen • die Kabel der o.g. Antriebe werden bis zum Übergabepunkt (ca 0,50 m von Türsturz in den Raum hinein) durch den AN verlegt und vorgestreckt, ab Übergabepunkt werden je Motor ca. 2 m Kabellänge sichergestellt • Liefern von allen Tastern, Bedieneinheiten, Schlüsselschalter o.ä., zur Übergabe an Elektrogewerk • gemeinsamer Probetrieb mit Elektrogewerk <u>Leistungen des bauseitigen Elektrogewerks:</u> • Übernahme Kabel- und Anschlussarbeiten ab Übergabdose • alle UP- und AP-Installationen - Fortsetzung auf nächster Seite -			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• Montieren und Anschließen von Tastern, Bedieneinheiten, Schlüsselschalter, Öffnungsantrieben usw. • Aufklebmen der Anschlüsse und Steuerungen • Installation von Übergabe- und Anschlussdosen • gemeinsamer Probetrieb mit Metallbaugewerk - - - 2. --- AUSSTATTUNGEN AN TÜREN UND FENSTER --- 2.1 Türbänder Rollentürband als Anschraubband mit Falzbefestigung, dreiteilige Ausführung, dreidimensionale Feinjustierung, für nach außen und innen öffnende Türen geeignet, Sicherung gegen Demontage bei geschlossener Tür: - Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935, Klasse 4 - Korrosionsschutz nach DIN EN 1670, Klasse 4 - Bandklasse nach DIN EN 1935, Klasse 14 - mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400, Klasse 8 - Edelstahlbänder 2.2 Türbeschläge / Bedienelemente Unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte ist der erforderliche Beschlag anhand der Bemessungs- tabellen des System-Herstellers auszuwählen. Die erforderliche Anzahl Scheren und oder Bänder sowie der Einsatz der einzelnen Verriegelungspunkte und der sonstigen Beschlagskomponenten ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen für die jeweilige Flügelgröße zu ermitteln. Alle Beschläge bzw. Bedienelemente müssen leicht und ohne großen Kraftaufwand in allen Funktionen zu bedienen sein. Alle Beschlagsteile sind systemgebundene Markenbeschläge. Alle Beschlagteile bestehen aus nichtrostenden Materialien. Der Beschlag erfüllt die Anforderungen der Korrosionsschutzklasse 3 nach DIN EN 1670 sowie der Dauerlauf Klasse 3 nach DIN EN 12400. Alle zur Ausführung kommenden Beschlagsteile sind Markenbeschläge. Sofern nicht separat ausgeschrieben sind alle für den vollen Funktionsumfang notwendigen Beschlagsteile in den Einheitspreisen der Leistungspositionen mit zu kalkulieren. Die oben genannten Angaben gelten sowohl für die Tür- als			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	auch für die Fensterbeschläge sowie die Türschließer. - - - Betätigung Gangflügel sowie Standflügel innen: Türdrücker innen nach DIN EN 179, Aluminium natur, gekröpft. Drückerhöhe 105cm. Inkl. Rosettenabdeckung für PZ. Ausführung/Form wie nachfolgende Abbildung o.glw. Betätigung außen: Türdrücker außen, Aluminium natur, gekröpft, Drückerhöhe 105 cm. Inkl. Rosettenabdeckung für PZ. Ausführung/Form wie nachfolgende Abbildung o.glw.  Betätigung außen: Knauf außen, Aluminium natur, gekröpft, Knaufhöhe 105 cm. Inkl. Rosettenabdeckung für PZ. Zusätzliche Betätigung außen: Zugstange rund aus Aluminium, mit Endkappen aus Aluminium, Durchmesser 40 mm, Wandstärke ca. 3 mm, inkl. Halter und Befestigung, Höhe türhoch 2.3 Schlösser Motorschloss mit Antipanikfunktion Selbstverriegelndes Antipanik-Motorschloss für 2-flügelige Türen mit externer Steuerung, geprüft und zugelassen nach EN 179 und EN 1125 Panikentriegelung über Drücker bzw. Panikstange Selbstverriegelndes Antipanik-Schloss Antipanik mit Mehrfachverriegelung, Schließfunktion "E-Wechsel" gemäß DIN EN 179, liefern und montieren, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen. Riegel-Fallenschloss mit Antipanik-Funktion Antipanik mit Mehrfachverriegelung, Schließfunktion			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

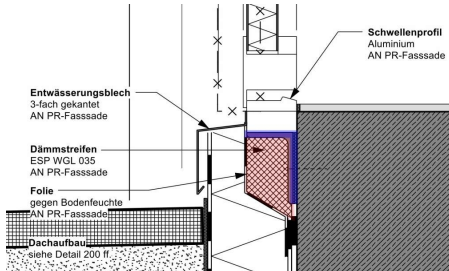
12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	"B-Umschalt" gemäß DIN EN 179, liefern und montieren, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen. Riegel-Fallenschloss ohne Antipanik-Funktion Riegel-Fallenschloss, liefern und montieren, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen. 2.4 Drehflügelantrieb Elektromechanischer Drehtürantrieb für 2-flügelige Türanlage inkl. Sicherheitssensorik und Ansteuerung, geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 und DIN EN 16005: - Für 2-flügelige Türanlage 2.5 Türschließer Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154, mit CE-Kennzeichnung für 2-flügelige Tür 2.6 Magnetkontakt Magnetschalter-Set zur elektronischen Öffnungsüberwachung von Türen. 2.7 Riegelschaltkontakt Riegelschaltkontakt zur Überwachung des Haupt- bzw. Nebenriegels von Mehrfachverriegelungen zur Rückmeldung an Einbruchmelde- oder Gebäudeleittechnikanlagen. 2.8 Fensterbeschlag TBT1 Fensterbeschlag TBT1: - Funktion in Obergeschossen: in abgeschlossenem Zustand nur Kippfunktion möglich 2.9 Fensterbeschlag TBT4 Fensterbeschlag TBT4: - Funktion im EG: in abgeschlossenem Zustand keine Öffnung möglich 2.10 Fenstergriffe - Verdecktliegender Dreh-Kipp-Beschlag mit Einhandbedienung als Grundbeschlag inkl. Falzgetriebe; - zulässiges Flügelgewicht gem. Flügellasten; - Getriebe mit Fehlbedienungssicherung; - größenabhängig inkl. Mittelverriegelung bzw. Zweitschere; - Öffnungsbegrenzung durch zusätzlichen Anschlag in Drehstellung von 90°, Ausführung inkl. kraftabsorbierender Funktion, gem. Flügelbreite; - inkl. Zuschlagsicherung, welche ein selbstständiges Zuschlagen des gekippten Flügels hemmt, z. B. bei Durchzug. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Hemmkraft ist einstellbar, der Einbau erfolgt verdeckt liegend. - für eine bessere Bedienbarkeit ist der Fenstergriff nicht mittig anzuordnen, sondern im unteren Drittel des Fensterflügels, Achse Beschlag auf ca. 70 cm über OK Brüstung Betätigung innen, Fenstergriff: Der Fenstergriff ist erst nach Abschluss der Fenstermontage beziehungsweise vor der Gebrauchsabnahme der Fenster zu montieren. Die farblich auf den Fenstergriff abgestimmte Abdeck-Rosette ist ebenfalls erst zu diesem Zeitpunkt aufzudrücken. Form: siehe unten stehende Abbildung o. glw. Werkstoff: Aluminium, natur Montageart: aufliegend Schließart: Schlüssel 			
	3. --- STAHLBLECHÜREN AUßEN ---			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	3.1 Systemvorgaben 3-teilige Blockzargen System: siehe unten stehende Abbildung o. glw.  <u>Systemvorgaben 3-teilige Blockzargen</u> - alle Blockzargen werden als 3-teilige Zargen montiert - Blechdicke Zarge: 2,0 mm - Dämmung: Mineralwolle - Oberfläche: verzinkt Feinblech - Farbe: endbeschichtet in RAL 7016, Feinstruktur matt - Zargenspiegel: 50/65 - Drückerhöhe: 1050 mm - alle Stahlzargen sind mit minimalen Eckradien, möglichst scharfkantig (Anforderung GUV beachten: Radius ≥ 2mm) auszuführen und nach dem Stand der Technik zu montieren - die Zargen nehmen stumpf einschlagende Türen auf, die bündig mit der Zarge abschließen - beidseitige Flächenbündigkeit von Zarge und Türblatt - die Zargen müssen mit Bandtaschen für die Aufnahme von 3D-Bändern ausgestattet werden - Vorstanzung für Schlossfalle und Schlossriegel mit Schließlochverstärkung - Falzdichtungen: Farbe schwarz - ohne Bodeneinstand - flächenbündige Wandmontage mit Ankerplatte innenseitig an Stb.-Wand, Überdeckung der Dämmebene mit systemkonformer Dichtungsfolie an Bestandsmauerwerk - Überdeckung Fuge außenseitig mit Leibungsbekleidung aus 1-fach gekantetem Blechwinkel, Alu pulverbeschichtet in RAL 7016 - umlaufende außenseitige Anschlussfugen der Zarge zum Bestandsmauerwerk sind mit einem dauerelastischen <u>Acryldichtstoff in RAL 7016</u> zu versiegeln, diese Leistung ist in den EP der Zargen mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet - innenseitig wird die Ankerplatte im Leibungsbereich der Tür überputzt - Fortsetzung auf nächster Seite -			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Einschließlich Säubern der Fugen und ggf. Einbau von einer geeigneten Hinterfütterung (z.B. Quellschnur). - Abklebearbeiten zu anstehenden Wänden/Stürzen sind einzukalkulieren. - auf eine akurate und saubere Ausführung der Siegelnähte wird an dieser Stelle explizit hingewiesen - - - 3.2 Systemvorgaben Türblätter Stahlblech, endbeschichtet in RAL 7016 Unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte ist der erforderliche Beschlag anhand der Bemessungs- tabellen des System-Herstellers auszuwählen. Die erforderliche Anzahl Scheren und oder Bänder sowie der Einsatz der einzelnen Verriegelungspunkte und der sonstigen Beschlagskomponenten ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen für die jeweilige Flügelgröße zu ermitteln. Alle Beschläge bzw. Bedienkomponenten müssen leicht und ohne großen Kraftaufwand in allen Funktionen zu bedienen sein. Alle Beschlagteile bestehen aus nichtrostenden Materialien. Der Beschlag erfüllt die Anforderungen der Korrosionsschutzklasse 3 nach DIN EN 1670 sowie der Dauerlauf Klasse 3 nach DIN EN 12400. Alle zur Ausführung kommenden Beschlagsteile sind Markenbeschläge. Die im nachfolgenden beschriebenen Türblätter aus Stahlblech sind in vorstehend beschriebenen Blockzargen einzubauen. Falls in den Positionen nicht anders beschrieben sind alle nachfolgenden Türen wie folgt auszustatten: <u>Türblattkonstruktion Stahlblech:</u> - vollflächig verklebte Verbundkonstruktion mit planebener Oberfläche - Türblattdicke: ca. 62 mm - Blechstärke: 1,0 mm - Falzausbildung: Dünnfalz - 3-seitig umlaufende Dichtung - Oberfläche: verzinkt Feinblech - Farbe: endbeschichtet in RAL 7016, Feinstruktur matt - Beanspruchungsklasse: E nach DIN EN 1192 - Schloss: Einsteckschloss mit Wechsel PZ-gelocht nach DIN 18251 und Edelstahlstulp, Riegel und Falle - mit flächenbündigem Schließblech aus Edelstahl, inkl. Fallenjustierung und Kantenschutz			

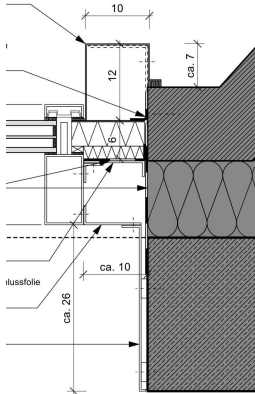
- Fortsetzung auf nächster Seite -

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Drückerhöhe: 1050 mm - Bänder: verdeckt liegende und dreidimensional verstellbare Objekt-Bänder, Anzahl nach statischem Erfordernis - Bodendichtung: hydraulisch absenkbar Hinweis: die Bodendichtungen sind erst kurz vor Übergabe der Leistung abzusenken um mögliche Schäden im Bauablauf zu vermeiden - - - 3.3 Anschluss unten Tür Anschluss unten Tür mit Aufstellwinkel aus Stahl verzinkt und Schwellenprofil aus Aluminium. Einbausituation siehe unten stehende Abbildung, Detail nur schematisch ohne Anspruch auf Vollständigkeit dargestellt!  <i>Anschluss unten Tür mit Aufstellwinkel und Schwellenprofil</i> Das Türelement wird innerhalb der bestehenden Dämmebene mittels Aufstellwinkel montiert. Der Aufstellwinkel ist mit einem thermischen Trennelement an die Rohbauaufkantung zu montieren. Ein Dämmstreifen aus EPS mit WLG 035 verdeckt den Winkel. Eine Dichtungsfolie, systemkonform mit bauseitiger Kunststoff-Abdichtungsbahn auf der Dachfläche wird vom Schwellenprofil des Türelements bis auf die Stahlbetonaufkantung geführt und dort mit der Kunststoff-Abdichtung verklebt. Die Abdichtungsfolie ist seitlich in den Türleibungen hochzuführen. Von der Türschwelle nach außen verlaufend ein 3-fach gekantertes Entwässerungsblech mit ca. 10/600/900/10 mm Abwicklung (und Tropfkantenausbildung) zu montieren, welcher die bauseitige vertikale Aufkantung mit Dämmung Kunststoff-Adichtung überkragt und als Entwässerungsblech fungiert. Das Entwässerungsblech ist an das Schwellenprofil des Türelementes zu verschrauben. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Der o.g. Baukörperanschluss inkl. aller Abdichtungsfolien ist durch den AN zu liefern und zu montieren! - - - 3.4 Beschichtung, Pulverlackierung Beschichten von Elementen aus vorkonservierten Profilstahlrohren. Fertigung der Elemente mit Profilen aus schmelztauchveredeltem Bandstahl "Z" (Verzinkung den Qualitäten Z275 bzw. ZF100). Beschichtung gem. DIN EN ISO 12944-1-7 und VFF Merkblatt St. 01, Verband der Fenster- und Fassaden-Hersteller "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau". - - - 4. --- BAUKÖRPERANSCHLÜSSE --- Hinweistext Die nachstehenden Baukörperanschlüsse sind durch den AN zu bringen. Inkl. aller notwendigen Sockelabdichtungen und Abdichtungsfolien! Diese sind bis auf den Rohbau zu führen. Der Sockelanschluss der PR-Fassaden und Türen gegen Erdreich im EG ist mit der Anforderung W2.1-E gegen mäßige Einwirkung durch drückendes Wasser (Untergrund: Beton Bestand) auszuführen. Die Sockelabdichtung der Türen im Bereich von Geschossdecken oder Lichtschächten ist mit der Anforderungen gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser auszuführen (Untergrund: bauseitige Dachabdichtungsbahn Bitumen)			

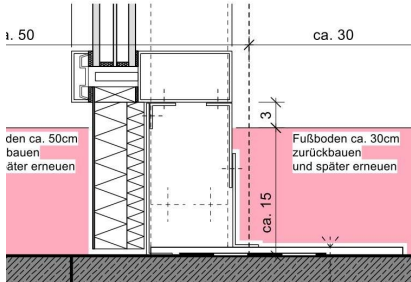
12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	4.1 AS 100 - Baukörperanschlüsse seitlich AS 101 Anschluss seitlich PR-Fassade 4-1 Erdgeschoss (Westseite)  Der Baukörper ist zweischalig ausgebildet. Der äußere Pfosten wird im Bereich der Dämmebene montiert. Außen ist eine 4-fach gekantete Laibungsbildung aus Aluminium-Blech ca. 120 mm tief und 100 mm breit mit einem L-Winkel 160/100 mm zwischen Pfosten und Vormauerziegel Bestandswand zu montieren. Zudem ist zwischen Pfosten und Rohbauwand ein weiteres Blech zu montieren, welches rückseitig gedämmt ist. Über eine Dichtungsfolie ist das Blech auf der anstehenden Vormauerziegelschale zu verkleben. Raumseitig sind 2 Stück Anschlusswinkel, jeweils 1-fach gekantet, mit verdeckter Befestigung mit dem Pfosten zu montieren, der hintere Winkel als UK für die Anschlussfolie. Diese ist über die gesamte Breite der Bestandsdämmung und darüber hinaus zu führen und am Rohbau zu verkleben. Raumseitig wird zudem als Abschluss und Überdeckung der Rohbaulaibung ein 2-fach gekantetes Laibungsblech ausgeführt (Tiefe ca. 260 mm), inkl verdeckter Befestigung und entsprechender Hinterklotzung. - - - AS 102 Anschluss seitlich PR-Fassade 3-1 Erdgeschoss (Ostseite)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

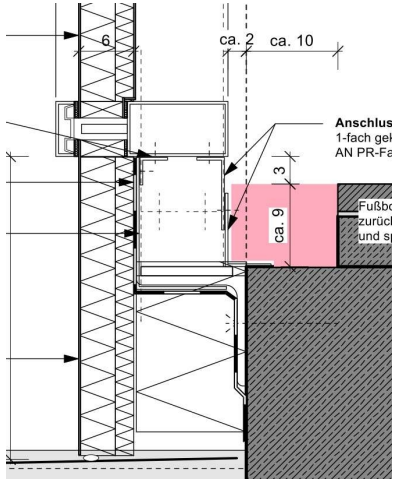
12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen

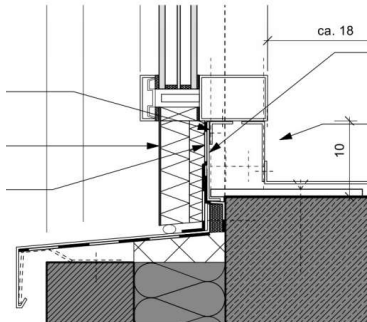
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Anschluss seitlich wie AS 101 auf Westseite Erdgeschoss, jedoch ohne innenseitige Blechbekleidung des Rohbaus und ohne 4-fach gekantete Laibungsbildung. Lage der PR-Fassade hinter Bestands-Windfang und bestehender Dämmebene. Die Fuge zwischen dem außenseitigen Abschlussblech zwischen Rohbau Bestand und Pfosten und der bestehenden Fensterfassade wird durch eine dauerelastische Versiegelung geschlossen. - - - AS 103 Anschluss seitlich PR-Fassade 3-2 und 4-2 Obergeschoss Anschluss seitlich wie AS 101, jedoch kürzere innenseitige Blechbekleidung der Rohbaulaibung, ca. 80 mm breit. - - - AS 104 Anschluss seitlich PR-Fassade 5-1 und 5-2 Treppenträume			

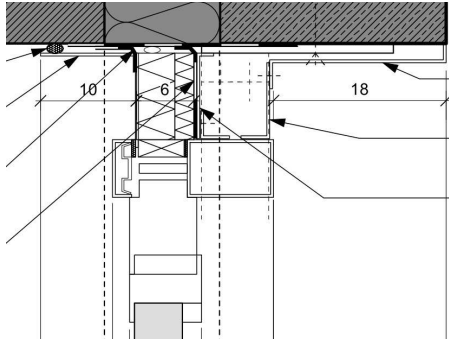
- Fortsetzung auf nächster Seite -

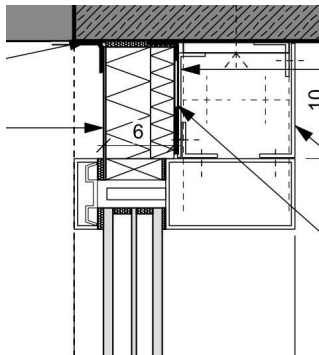
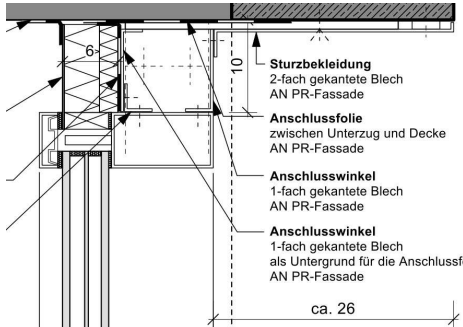
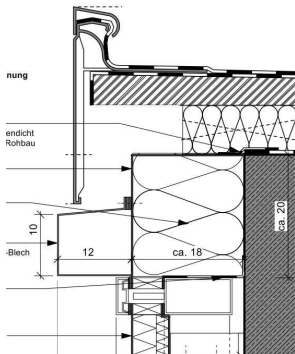
12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Der Baukörper ist zweischalig ausgebildet. Der äußere Pfosten wird im Bereich der Dämmebene montiert. Die Fuge außenseitig zwischen Pfosten und Bestandsmauerwerk wird über einen 1-fach gekanteten Blechwinkel geschlossen, Versiegelung zwischen Bestandsfassade und Rückseite Blechwinkel über ein Multifunktionsdichtband. Der Hohlraum zwischen Pfosten und Bestandswand ist vollflächig auszudämmen, der Anschluss an den Pfosten ist mit einer Dichtungsfolie abzukleben. Raumseitig ist als Abschluss zwischen Baukörper und Pfosten ein 2-fach gekanteter Anschlusswinkel mit verdeckter Klip-Befestigung zu montieren inkl. dauerelastischer Fugenversiegelung innenseitig. - - - 4.2 AU 200 - Baukörperanschlüsse unten AU 201 Anschluss unten PR-Fassade 4-1 Erdgeschoss (Westfassade)			
	Die PR-Fassade wird in der bestehenden Dämmebene angeordnet. Die Sohlplatte steht nicht nach außen hervor, so dass kein Auflager unterhalb vorhanden ist. Das Element ist nach außen auf einer auf der Deckenkante montierten Ankerplatte mit Konsolwinkeln aufzustellen. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Innenseitig sind zwei 1-fach gekantete Anschlusswinkel gegeneinander zu stellen. Diese schließen den untersten Bereich zwischen Unterkante unterster Riegel und Oberkante Geschossdecke Ankerplatte. Die innenseitigen Anschlusswinkel sind pulverbeschichtet wie die PR-Fassade in RAL 7016 zu beschichten. Außenseitig als äußeren Abschluss ist ein 1-fach gekanteter Anschlusswinkel aus Aluminiumblech als Folienleitblech sowohl am untersten Riegel und auf der Ankerplatte mit einem ca. 30/30 mm L-Winkel konstruktiv zu befestigen. Eine Dichtungsfolie wird zwischen unterstem Riegel über das Folienleitblech hinweg bis auf den Rohbau geführt. Unterhalb des letzten Riegels wird ein Dämmpaneel im Glasfalz als unteren Abschluss eingeklemmt. Hinweis: der bestehende Bodenbelag bleibt erhalten, es ist darauf zu achten, den nachstehenden Abbruchstreifen im Bestandbelag geringstmöglich zu halten! Dies gilt auch für AU 202 nachstehend. --- AU 202 Anschluss unten PR-Fassade 3-1 Erdgeschoss (Ostfassade)  Anschluss AU 202 wie vorstehender Anschluss AU 201, jedoch: die PR-Fassade wird unten auf die bestehende Rohbaudecke mit Konsolen montiert. --- AU 203 Anschluss unten PR-Fassade 3-2 und 4-2-1 oberhalb Vordach Bestand - Fortsetzung auf nächster Seite -			

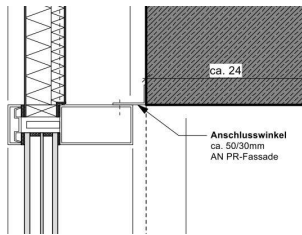
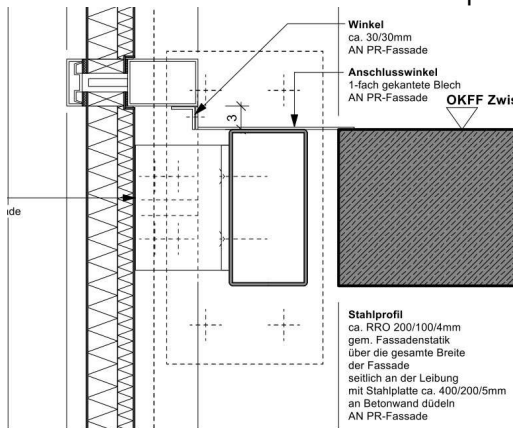
12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 Die PR-Fassade wird in der bestehenden Dämmebene angeordnet. Die Sohlplatte steht nicht nach außen hervor, so dass kein Auflager unterhalb vorhanden ist. Das Element ist nach außen auf einen an der Deckenkante montierten Stahlwinkel aufzustellen. Dieser Winkel ist thermisch getrennt am Rohbau zu montieren. Innenseitig sind zwei 1-fach gekantete Anschlusswinkel gegeneinander zu stellen. Diese schließen den untersten Bereich zwischen Unterkante unterster Riegel und Oberkante Geschossdecke Stahlbeton. Die innenseitigen Anschlusswinkel sind pulverbeschichtet wie die PR-Fassade in RAL 7016 zu beschichten. Außenseitig als Abschluss zwischen Unterkante unterstem Riegel und Geschossdecke ist ein 1-fach gekanteter Anschlusswinkel aus Aluminiumblech als Folienleitblech sowohl am Stahlwinkel als auch am untersten Riegel mit einem ca. 30/30 mm L-Winkel konstruktiv zu befestigen. Eine Dichtungsfolie wird zwischen unterstem Riegel über den Stahlwinkel hinweg bis auf den Rohbau geführt. Den Abschluss zwischen bestehenden Vordach aus Trapezblech und aufgehender PR-Fassade wird durch ein Dämmpaneel ausgeführt, welches im Glasfalz eingeklemmt wird. Der rückseitige Hohlraum zwischen unterstem Dämmpaneel und Geschossdecke ist vollflächig mit EPS Dämmung auszufüllen, inkl. aller Anpass- und Zuschnittarbeiten im Bereich der Stahlwinkel. - - - AU 204 Anschluss unten PR-Fassade Treppenräume Brüstungs- und Sockelanschluss Bestand - Fortsetzung auf nächster Seite -			

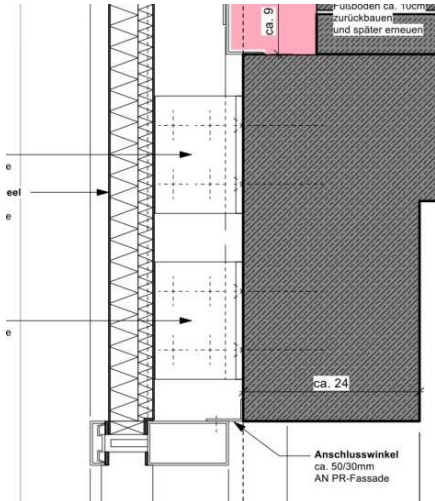
12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 Die PR Fassade wird in der bestehenden Dämmebene montiert mittels Ankerplatte und Konsolen. Innenseitig wird die Fuge zwischen unterstem Riegel und Oberkante Brüstung mit einem 1-fach gekanteten Anschlusswinkel sowie einer 2-fach gekanteten Brüstungsbekleidung, beides pulverbeschichtet in RAL 7016 geschlossen. Außenseitig wird ein 1-fach gekanteter Anschlusswinkel in Alu blank als Folienleitblech zwischen unterstem Riegel und Rohbau montiert. Die Dichtungsfolie verläuft zwischen Unterkante Riegel und wird über das Folienleitblech bis auf den Rohbau verzogen und fachgerecht verklebt. Ein EPS-Verbundpaneel, einklemmt im Glasfalz bildet den unteren Abschluss zur Fensterbank. Diese wird thermisch getrennt am Rohbau befestigt und oberseitig unterhalb des Dämmpaneel abgedichtet. --- AU 205 Anschluss unten Einselelement Tür - EG Eingang Ostseite Anschluss wie AU 202, jedoch mit Tür als Einselelement in PR-Fassade. --- AU 206 Anschluss unten Einselelement Tür - EG Eingang Westseite Anschluss wie AU 205, jedoch mit Tür als Einselelement in Dämmebene. ---			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	4.3 AO 300 - Baukörperanschlüsse oben AO 301 Anschluss oben Sturz PR-Fassade Treppenräume  Die Pfosten sind mittels Stahlwinkel und Ankerplatte oberseitig an der Geschossdecke aus Stahlbeton zu montieren. Innenseitig wird die Fuge zwischen obersten Riegel und Unterkante Rohbauöffnung mit einem 1-fach gekanteten Anschlusswinkel sowie einer 2-fach gekanteten Sturzbekleidung, beides pulverbeschichtet in RAL 7016 geschlossen. Außenseitig wird ein 1-fach gekanteter Anschlusswinkel in Alu blank als Folienleitblech zwischen oberstem Riegel und Unterkante Rohbauöffnung montiert. Die Dichtungsfolie verläuft zwischen Oberkante Riegel und wird über das Folienleitblech bis auf die Rohbauöffnung verzogen und fachgerecht verklebt. Ein EPS-Verbundpaneel, einklemmt im Glasfalz bildet den oberen Abschluss zum Fassadensturz. Eine systemkonforme Abdichtungsfolie ist über die gesamte Breite der Bestandsdämmung und darüber hinaus zu führen und am Rohbau zu verkleben. Eine 1-fach gekantete Sturzbekleidung schließt die PR-Fassade nach oben hin ab. Ein schwarzes Multifunktionsdichtband verschließt die Fuge zwischen Sturzbekleidung und Rohbau Bestand. --- AO 302 Anschluss oben PR-Fassade Bereich Windfang			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 Anschluss AO 302 wie AO 301, jedoch sind die Pfosten mittels Stahlwinkel oberseitig an der Geschossdecke aus Stahlbeton zu montieren. --- AO 303 Anschluss oben PR-Fassade Bereich Eingang Westfassade  Anschluss AO 303 wie AO 301, jedoch ohne außenseitige obere Sturzbekleidung. --- AO 304 Anschluss oben PR Fassade Bereich Attika über 3.OG  - Fortsetzung auf nächster Seite -			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Abdichtungsfolie oberhalb obersten Riegel bis auf Rohbau führen und verkleben. Ein 6-fach gekantetes Sturzprofil, pulverbeschichtet in RAL 7016 ist oberhalb des obersten Riegels im Glasfalz einzuklemmen und auf der Stb.-Brüstung Bestand zu montieren. Die Sturzausbildung ist mit folgender Abwicklung zu kalkulieren: 20/120/100/120/80/180/20. Die Sturzausbildung ist oberseitig mit leichtem Gefälle nach außen mit einer Auskragung auszubilden, welche den oberen Abschluss der PR-Fassade bildet. Der Hohlraum ist vollständig voluminös mit Miwo, ca. 180 mm Stärke auszudämmen. - - - AO 305 Anschluss oben PR Fassade Sturzbereich  Der Bereich zwischen Stb.-Sturz und obersten Riegel im Geschoss wird mit einem Anschlusswinkel, ca. 50/30 mm, 1-fach gekantet, pulverbeschichtet in RAL 7016 geschlossen. Verdeckte rückseitige Befestigung des Winkels am Pfosten und am Stb.-Sturz da der Sturz nicht verputzt wird! - - - 4.4 AM 400 - Baukörperanschlüsse mittig AM 401 Anschluss Mitte PR Fassade Zwischenpodest Treppenräume  - Fortsetzung auf nächster Seite -			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Parallel zur Deckenkante Zwischenpodest verläuft in der horizontalen Ebene ein Stahlprofil 200/100/4 mm, welche mittels Stahlplatten seitlich an den Stahlbetonwänden montiert wird. An diesem Stahlprofil werden die Pfosten über Stahlwinkel verbolzt. Oberseitig wird als Durchtrittschutz zwischen unterstem Riegel und Zwischenpodest ein 1-fach gekantetes Blech, pulverbeschichtet in RAL 7016 mit einem ca. 30/30 mm Winkel an dem Riegel befestigt und auf das Zwischenpodest nicht sichtbar befestigt. - - - AM 402 Anschluss Mitte PR-Fassade 3-2 und 4-2 Geschossdecke  Die Pfosten werden im Bereich der Geschossdecke mittels Stahlwinkel verbolzt, welche an die Stirnseiten der Stb.-Geschossdecken gedübelt werden. Unterseitig sowie oberseitig wird die Fuge zwischen Riegel und Geschossdecke mit einem bzw. zwei Abschlusswinkeln, einfach gekantet, pulverbeschichtet in RAL 7016 verschlossen. - - - 5. --- KORROSIONSSCHUTZ DER STAHLKONSTRUKTIONEN ---			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	5.1 Beschreibung Korrosionsschutz Ausführung gemäß dem VFF Merkblatt St. 01, Verband der Fenster- und Fassaden- Hersteller "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau". Außenanwendung: Schutzdauer der Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-1 Korrosivitätskategorie: C 4 Schutzdauer: 10-15 Jahre Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC III nach DIN EN 1993-1-4 und Merkblatt 828 Die Vorbehandlung der Stahlprofile ist nach den Vorgaben des Systemherstellers auszuführen. - - - 6. --- ABBRUCHARBEITEN BESTANDSFENSTER RUND --- A0004 6.1 Recycling der Altfenster Ausführungsbeschr. Ausgebaute Fenster sind ordnungsgemäß der Wiederverwertung zuzuführen. PVC-Fenster sind dem Werkstoff-Recycling-Kreislauf zuzuführen, d.h. sie werden durch Abgabe-Bestätigungsschein einer autorisierten Rewindo-Altfenstersammelstelle zugeführt. Werden beim Ausbau sonstiger Bauteile oder Dichtmaterialien Schadstoffe festgestellt oder vermutet, ist die zuständige Bauüberwachung zu informieren. Für die ordnungsgemäße Entsorgung wird vom AG die Entsorgungsanlage vorgegeben und vom AN der Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung abverlangt. - - - A0005 6.2 Rückbauarbeiten Hand-in Hand mit Montage Fenster Ausführungsbeschr. Der Rückbau der bestehenden Fenster ist Hand-in Hand mit dem Einbau der neuen Kunststoff-Fenster auszuführen. Diese Zug-um Zug Arbeit und die entsprechende Arbeitsvorbereitung ist hinsichtlich der Arbeitsreihenfolge und dem Montageablauf des AN mit in die nachstehenden Einheitspreise mit einzukalkulieren.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<u>Wichtig: Am Ende des Arbeitstages ist ein baudichtes Gebäude zu hinterlassen.</u>				
Nur Textinformation - Titel 01 Ausführungsbeschreibungen				
02	Titel	Baustelleneinrichtung, Werkplanung und statischer Nachweis		
02.1	Baustelleneinrichtung	Einrichten der Baustelle für die Leistungen des Auftragnehmers, vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle nach Fertigstellung. Einschl. aller benötigten Maschinen und Geräte, Hilfs- und Betriebsstoffe, Sicherungsrichtungen sowie sämtlicher Nebenleistungen, die zur vollständigen Ausführung der im folgenden beschriebenen Leistungen erforderlich sind, soweit diese nicht besonders genannt werden, insbesondere für: - Sämtliche Hebezeuge in dem vom AN benötigten Umfang - Unterkünfte für die Mitarbeiter des Auftragnehmers - Bereitstellen von Materialcontainern (durch den Auftraggeber werden keine abschließbaren Räume für den AN zur Verfügung gestellt) - Einrichten von Lagerflächen, einschl. erforderlicher Sicherungs- und Schutzmaßnahmen - Arbeits- und Schutzgerüste, Leitern, Arbeitsbühnen, welche zusätzlich zu den im Formblatt 214 unter Punkt Baustelleneinrichtung (Seite 6) beschriebenen bauseitigen Gerüsten zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistung des AN benötigt werden - Beleuchtung der eigenen Arbeitsstätte des AN - Sauberhalten der Arbeitsbereiche der Baustelle, einschl. Entsorgung von Müll und Restmaterial - zeitlich versetzte Ausführung von vertraglichen Teilleistungen aufgrund bauseits zu erbringender Vorleistungen gem. Baufortschritt; - Erstellung eines Arbeits- und Sicherheitskonzeptes sowie Baustelleneinrichtungsplan unter Abstimmung mit dem SiGeKo Bereitstellungszeitraum: Bauzeit des AN.		
		1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
02	Titel	Baustelleneinrichtung, Werkplanung und statischer Nachweis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.2	Werk- und Montageplanung Komplette Erstellung von prüffähigen Werk- u. Montageplänen nach DIN 18360, Ziff. 3.1.7 für alle nachfolgend beschriebenen Leistungen auf Grundlage von: - Ausführungsplänen des Architekten - eigenständiges Aufmaß Aus den Zeichnungen des AN müssen alle, zur Beurteilung der Konstruktion notwendigen, Einzelheiten und alle zum Verständnis notwendigen Einträge zu angrenzenden Bauteilen und Gewerken, Abmessungen der Profile, Maße, Einbausituationen, Anschlüsse, Andichtungen und Befestigung an das Bauwerk erkennbar sein. Als Werkplanung werden nur Zeichnungen und Berechnungen akzeptiert, die durch den AN oder seine angemeldeten Nachunternehmer individuell für dieses Bauvorhaben angefertigt wurden. Die Zeichnungen müssen die Kennzeichnung enthalten, dass der AN Urheber dieser Planung ist. Sollten aus technischen oder gestalterischen Gründen Abweichungen von den Architektenplänen oder dem Vertragssoll (z.B. LV inkl. Anlagen) in der Werkplanung enthalten sein, so sind diese Abweichungen explizit in der Werkplanung zu kennzeichnen. Sollten sich aus diesen Abweichungen Änderungen im Sinne des § 2 VOB/B ergeben, so sind diese Änderungen dem Bauherren gesondert schriftlich anzuzeigen. Die eingereichten Unterlagen werden auf Übereinstimmung mit den Plänen des Objektplaners stichprobenhaft geprüft. Es erfolgt lediglich ein Prüfdurchlauf, wobei die sich daraus ergebenden Prüfanmerkungen in die Werkplanung zu integrieren und bei der Ausführung zu berücksichtigen sind. Eine Prüfung von handwerklichen Selbstverständlichkeiten erfolgt nicht. Für die terminliche Gestaltung des Werkplanungsprozesses ist der AN selbst verantwortlich. Siehe auch Punkt Werk- und Montageplanung im beiliegenden Formblatt 214. Notwendige prüfsachverständige Freigaben sind selbstständig einzuholen und zeitlich einzuplanen. Entsprechende Pufferzeiten sind ebenfalls zu berücksichtigen. Sollten die baulichen Voraussetzungen für ein örtliches Aufmaß zum Zeitpunkt der Werkplanung nicht gegeben sein, so stellt dies keine Behinderung im Sinne des § 6 VOB/B dar.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
02	Titel	Baustelleneinrichtung, Werkplanung und statischer Nachweis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hier ist bei der Planung der technischen Details im Zweifelsfall die aktuelle Ausführungsplanung in Verbindung mit den üblichen Bautoleranzen als Planungsgrundlage zu verwenden. Eine Fertigung der Bauteile darf erst nach örtlichem Aufmaß ODER einer entsprechenden vorherigen schriftlichen Freigabe für eine Produktion ohne Aufmaß durch AG erfolgen. Darstellungsumfang: - zur Abstimmung mit Architekten: digital als PDF-Datei - Vorlage Prüfstatik: max. 2-fach Papier Übertrag:			
		1 psch		GP
02.3	Statischer Nachweis PR-Fassaden Aufstellen von prüffähigen, statischen Nachweisen zur Standfestigkeit der nachstehend beschriebenen Alu-Pfosten-Riegel-Fassaden sowie aller Ihrer Einbauelemente insbesondere der Verglasungen (Glasbemessung nach DIN 18008), Verankerungen etc. Ebenso statischer Nachweis zur Absturzsicherung. Bemessung auf Grundlage von: - vom AN zu erstellende Werkstattzeichnungen; - Konstruktion gemäß Ausführungsbeschreibung; Der Umfang der Nachweise richtet sich nach den selbsttätig zu führenden Abstimmungen mit den zuständigen Prüfbehörden (Prüfstatik). Sollten Abweichungen von den vorgemessenen Profilen und Ausführungen erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten und dem vom Bauherrn beauftragten Tragwerksplaner detailliert abzustimmen. Für die terminliche Gestaltung des statischen Nachweises ist der AN selbst verantwortlich. Die Planung ist terminlich so zu gestalten, dass ein Prüfdurchlauf von 4 Wochen eingeplant ist und zu keinerlei Verzögerungen im Gesamtablauf führt. Alle Unterlagen des statischen Nachweises sind durch den AN in direkter Korrespondenz mit dem Prüfstatiker zu versenden. Darstellungsumfang: - zur Abstimmung mit Architekten: digital als PDF-Datei - Vorlage Prüfstatik: max. 2-fach Papier Übertrag:			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
02	Titel	Baustelleneinrichtung, Werkplanung und statischer Nachweis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.4	Inbetriebnahme, Abnahmeprüfung, Nutzereinweisung Überprüfung des ordnungsgemäßen Einbaus und Inbetriebnahme aller elektrischen Komponenten bzw. elektromechanischen Elemente und Überprüfung des elektrischen Anschlusses. Der ordnungsgemäße Einbau und die Funktionsfähigkeit der Türen und deren Funktionen (z.B. Feststellanlagen) muss durch einen Sachkundigen auf Beauftragung des AN festgestellt werden. Anschließend ist deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Die Abnahmeprüfung erfolgt von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle auf Beauftragung des AN. Entsprechende Prüfplaketten sind z.B. im Bereich der Türfalze anzubringen. Dem AG sind über die erfolgreiche Abnahmeprüfung der Elemente Bescheinigungen sowie Prüfbücher auszustellen. Darüber hinaus ist in dieser Position eine offizielle Einweisung in alle zu bedienenden Bauteile und Anlagen zu kalkulieren. Ein Einweisungstermin ist mit dem AG abzustimmen und ein Einweisungsprotokoll durch den AN zu erstellen, auf welchem alle Teilnehmer der Einweisung unterschreiben. Diese Positon umfasst alle in den nachfolgenden Titeln aufgeführten Leistungen.			
		1 psch		GP
02.5	Herstellen von 2-flügeliger Bautür aus OSB/3, im Bereich Alu-Türelement EG Eingang Einbau, Vorhaltung, Unterhaltung sowie Ausbau von 2-flügeliger Bautür im Bereich Alu-Türelement Eingänge mit OSB/3 Platten mit einer Stärke von 18mm, inkl. Unterkonstruktion aus 6/8cm Kanthölzern. Zweck: Die prov. Türen werden für prov. Zugänge während des Baubetriebs montiert. Die Blockzargen und Schwellen der Türkonstruktionen sind bereits montiert, um alle Anschlüsse herstellen zu können. - verstrebt Kantholz-OSB-Konstruktion mit Beschlägen; - Tür 2-flügelig, Breite ca. 2,14 m, Höhe ca. 2,34 m - Durchgangshöhe ca. 2,34m - abschließbar z.B. über massiven Torriegel mit Vorhängeschloss Sicherheitslevel 10 (gleichschließend sofern mehrere Bautüren montiert werden); - von innen und außen verschließ- und öffnenbar;			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
02	Titel	Baustelleneinrichtung, Werkplanung und statischer Nachweis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- seitlich anstehende Blockzargen und Verglasungen über zusätzliche Plattenstreifen geschützt - Grundkonstruktion mit unterer Höhe 5cm über OKFF herstellen Eine separate Vergütung der Vorhaltung erfolgt nicht. Inkl. Ausbau durch den AN im Zuge Montage der PR-Fassade.	2 St	EP	GP
02.6	Übergabe von Schlüsseln passend zu vorgenannten Gleich-Schließung Zulage für die Übergabe von Bauschlüsseln passend zu den gleichschließenden Vorhängeschlössern der Bautüren. Inkl. fertig montierten Kunststoff-Zahlenmarken mit Gravur, von 1 bis 30 durchnummeriert. 	20 St	EP	GP
02.7	Provisorische Verglasung aus Baufurniersperrholz Bereitstellung, Vorhaltung und Einbau von Notverglasungen aus Baufurniersperrholz, wasserfest verleimt mit einer Stärke von 18mm. Zweck: Verschluss von PR-Feldern angrenzend zu hochfrequentierten Zugangsbereichen - Zuschnitt, Verklotzung und Montage der Platten in die PR-Fassadenkonstruktion Herstellen und während der Montagedauer des AN unterhalten. Eine separate Vergütung der Vorhaltung erfolgt nicht. Der Ausbau erfolgt durch den AN. Abrechnung nach bekleideter Fläche	80 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
02	Titel	Baustelleneinrichtung, Werkplanung und statischer Nachweis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.8	Schutz von innenliegenden PR-Profilen 3-seitige Verkleidung aus 3cm starken EPS-Platten (auf der Schutzfolie aufgeklebt) als Anprallschutz von Pfosten- und Riegelprofilen im Bereich von Gebäudezugängen. Zu kalkulieren sind Systemtiefen von ca. 110 mm, Systembreite ca. 50mm. Abrechnung pro lfm 3-seitig bekleidetes Profil. Zu kalkulieren sind Kurzlängen zwischen 1 bis 3 m.	80 m	EP	GP
02.9	Blindzylinder und Knäufe für Außentüren liefern und einbauen Der Baubetrieb soll ausschließlich durch vorgegebene Bauzugänge erfolgen. Es muss aus diesem Grund gewährleistet sein, dass endfertige Zugangstüren nicht durch Hausmeisterzubehör o.ä. geöffnet werden können. Für den Zeitraum des Baubetriebs werden die Außentüren mit Blindzylindern und Knauf/Knauf (günstiges Fabrikat ohne Anforderung) ausgestattet. Die Blindzylinder gehen in den Besitz des AG über und werden bauseits durch das Schließanlagengewerk ausgebaut. Die Türbeschläge werden zur Montage der finalen Beschläge durch den AN ausgebaut und übernommen. Abrechnung pro Stück Türausstattung (Blindzylinder u. Knauf/Knauf).	5 St	EP	GP
02.10	Provisorische Anprallsicherung von Außentüren Alle Außentüren werden durch den AN unmittelbar nach Montage gegen Anprall beim Betätigen gesichert. Dies erfolgt z.B. durch im Boden eingepflockte Pfosten mit Gummitürpuffern. Der AN stellt sicher, dass Türelemente nicht gegen Gerüststrahlen, Gerüstlagen o.ä. stossen und dadurch Schaden nehmen; die Sicherungseinrichtungen sind über die Montagedauer des AN täglich zu kontrollieren, vorzuhalten und zu unterhalten. Inkl. Ausbau und Entsorgung auf Anweisung der Bauüberwachung. Abrechnung pro Stück Tür mit ausgeführter Sicherungsmaßnahme.	6 St	EP	GP
				Übertrag:

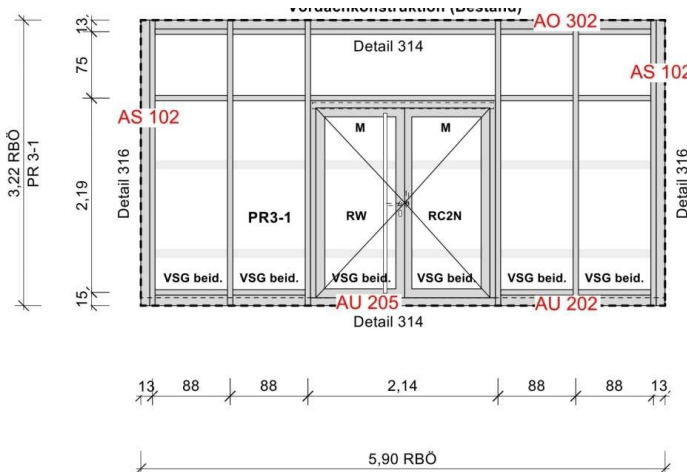
Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
02	Titel	Baustelleneinrichtung, Werkplanung und statischer Nachweis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.11	Lieferung von pulverbeschichteten Musterblechen Lieferung von Musterblechen in pulverbeschichteten Farbtönen. Farben gem. Oberflächenvorgaben dieser Ausschreibung bzw. nach Angaben des AG. Größe DIN A4.	1 St	EP	GP
Summe Titel 02 Baustelleneinrichtung, Werkplanung und statischer Nachweis, Netto:				
03 Titel PR-Fassaden				
Hinweistext: Elementhöhen Die in den Positionen angegebenen Höhen von Fenster-Einsatzelementen sowie Festverglasungen und Dämmpaneelen sind jeweils das Achsmaß zwischen unterem und oberem Riegel. Die Höhen bzw. Breiten der anschließenden Dämmpaneele im Sturz-, Sockel- und Laibungsbereich sind hierbei nicht berücksichtigt. Bei den Tür-Einsatzelementen ist jeweils das Maß von OKFF bis Achse oberer Riegel angegeben. - - - PR Fassade Eingänge EG - - -				
03.1	EG: Alu-Fassaden-Element PR 3-1 Eingang Ostseite (5.900 x 3.220 mm), RC2N, SSV Alu-Fassaden-Element mit Einsatzfensterelementen und Einsatztürelementen gemäß Ausführungsbeschreibungen und Hinweistexten sowie den Leitdetails der Anlagen zur Ausschreibung liefern und montieren, mit folgenden Eigenschaften und Abmessungen: - Gesamtenergiedurchlass Verglasung: $g \leq 37 \%$ - Einbruchsschutz: RC2N Abmessung Gesamtelement von OKFF ca.: 5.900 mm x 3.220 mm (BxH) Einbauort: EG Ostseite Haupteingang Ansichts Nr.: PR 3-1 <u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u> 4 St Festverglasung Höhe jeweils ca. 2,19 m Breite jeweils ca. 0,88 m Verglasung: beidseitig VSG, 4 St Festverglasung, Oberlichtfestfeld			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1 St	Höhe jeweils ca. 0,75 m Breite jeweils ca. 0,88 m Verglasung: beidseitig VSG Festverglasung, Oberlichtfestfeld Höhe ca. 0,75 m Breite ca. 2,14 m Verglasung: beidseitig VSG			
1 St	Einsatz 2-flg. Alu-Tür nach DIN EN 179 bxh: ca. 2,14 x 2,34 m barrierefreier Zugang über Drehtürantrieb Drücker außen und innen sowie Zugstange außen Drehtürantrieb und Motorschloss separat beschrieben Verglasung: beidseitig VSG			
<u>Profilabmessungen PR- Konstruktion:</u> - Ansichtsbreite: 50 mm - Bautiefe Pfosten: 105 mm - Bautiefe Riegel: 110 mm <u>Farbvorgaben Oberflächenbeschichtung:</u> Außen und innen (alle sichtbaren Oberflächen wie Pfosten, Riegel, Deckleisten, Anschlussbleche, etc.): pulverbeschichtet in RAL 7016 Feinstruktur matt <u>Anschlüsse</u> Die schalltechnischen Anforderungen zwischen Pfosten / Riegel und Baukörper sind nach DIN 4109 einzuhalten. Seitlich: AS 102, h jeweils ca. 3,220 m Oben: AO 302, b gesamt ca. 5,90 m Unten: AU 202, abzgl. Türen, b gesamt ca. 3,76 m Fußpunkt Tür: AU 205, 1x, b ca. 2,14 m <u>Anforderung Türflügel:</u> Klassifizierung nach EN1192 (Mechanische Festigkeit) Alurahmentüren: Klasse 4 (höchste Klasse)				
 - Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

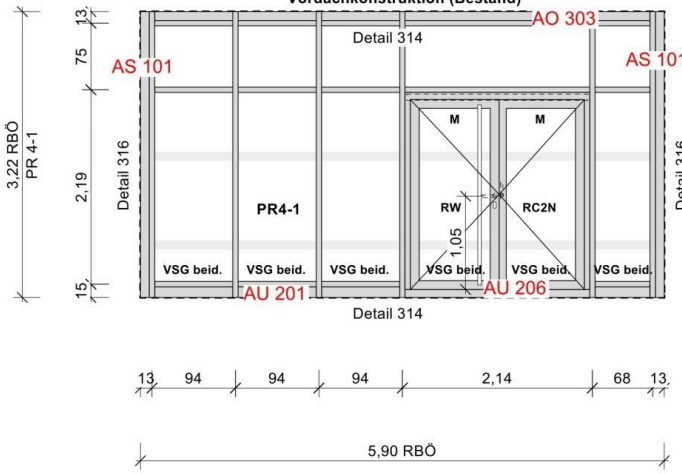
BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Planausschnitt: Ansicht PR Fassade 3-1 EG Eingang Ostseite			
		1 St	EP	GP
03.2	EG: Alu-Fassaden-Element PR 4-1 Eingang Westseite (5.900 x 3.220 mm), RC2N, SSV Alu-Fassaden-Element mit Einsatzfensterelementen und Einsatztürelementen gemäß Ausführungsbeschreibungen und Hinweistexten sowie den Leitdetails der Anlagen zur Ausschreibung liefern und montieren, mit folgenden Eigenschaften und Abmessungen: - Gesamtenergiedurchlass Verglasung: $g \leq 37 \%$ - Einbruchsschutz: RC2N Abmessung Gesamtelement von OKFF ca.: 5.900 mm x 3.220 mm (BxH) Einbauort: EG Westseite Haupteingang Ansichts Nr.: PR 4-1 <u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u> 3 St Festverglasung Höhe jeweils ca. 2,19 m Breite jeweils ca. 0,94 m Verglasung: beidseitig VSG, 1 St Festverglasung Höhe ca. 2,19 m Breite ca. 0,68 m Verglasung: beidseitig VSG 3 St Festverglasung, Oberlichtfestfeld Höhe jeweils ca. 0,75 m Breite jeweils ca. 0,94 m Verglasung: beidseitig VSG 1 St Festverglasung, Oberlichtfestfeld Höhe ca. 0,75 m Breite ca. 0,68 m Verglasung: beidseitig VSG 1 St Festverglasung, Oberlichtfestfeld Höhe ca. 0,75 m Breite ca. 2,14 m Verglasung: beidseitig VSG 1 St Einsatz 2-flg. Alu-Tür nach DIN EN 179 bxh: ca. 2,14 x 2,34 m Knauf außen und Drücker innen (Panikfunktion E) sowie Zugstange außen, selbstverriegelndes Antipanikschloss Verglasung: beidseitig VSG <u>Profilabmessungen PR- Konstruktion:</u> - Ansichtsbreite: 50 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau
03	Titel	PR-Fassaden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Bautiefe Pfosten: 105 mm - Bautiefe Riegel: 110 mm <u>Farbvorgaben Oberflächenbeschichtung:</u> Außen und innen (alle sichtbaren Oberflächen wie Pfosten, Riegel, Deckleisten, Anschlussbleche, etc.): pulverbeschichtet in RAL 7016 Feinstruktur matt <u>Anschlüsse</u> Die schalltechnischen Anforderungen zwischen Pfosten / Riegel und Baukörper sind nach DIN 4109 einzuhalten. Seitlich: AS 101, h jeweils ca. 3,220 m Oben: AO 303, b gesamt ca. 5,90 m Unten: AU 201, abzgl. Türen, b gesamt ca. 3,76 m Fußpunkt Tür: AU 206, 1x, b ca. 2,14 m <u>Anforderung Türflügel:</u> Klassifizierung nach EN1192 (Mechanische Festigkeit) Alurahmentüren: Klasse 4 (höchste Klasse)  Planausschnitt: Ansicht PR Fassade 4-1 EG Eingang Westseite 1 St EP GP - - - PR Fassade Eingänge Obergeschoss - - -			
03.3	1.-3.OG: Alu-Fassaden-Element PR 3-2 Ostseite (5.900 x 10.840 mm), SSV Alu-Fassaden-Element mit Einsatzfensterelementen gemäß Ausführungsbeschreibungen und Hinweistexten sowie den Leitdetails der Anlagen zur Ausschreibung liefern und montieren, mit folgenden Eigenschaften und Abmessungen: - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

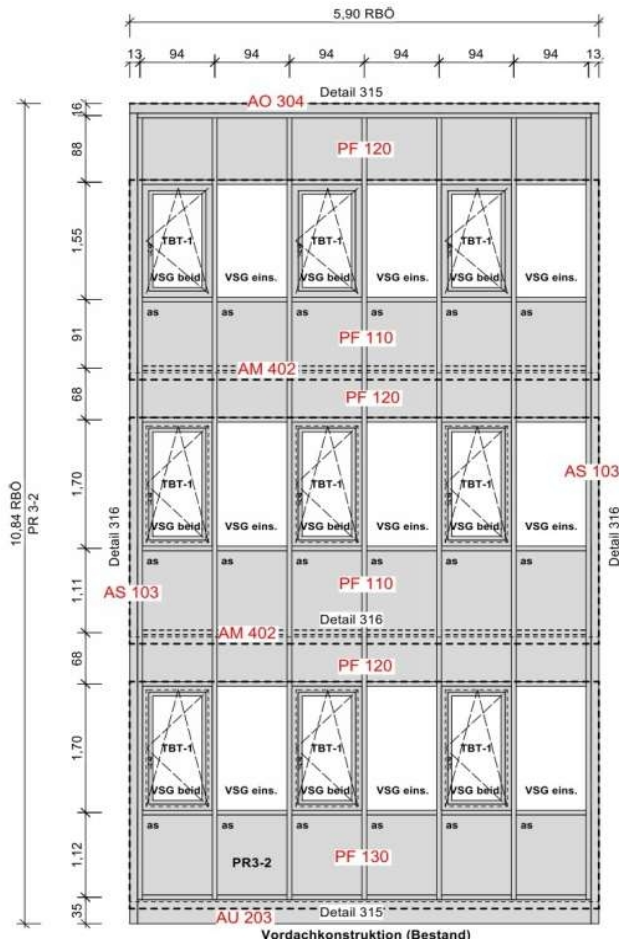
BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Gesamtenergiedurchlass Verglasung: $g \leq 37\%$ Abmessung Gesamtelement von OKFF ca.: 5.900 mm x 10.840 mm (BxH) Einbauort: 1.-3.OG Ostseite PR-Fassade Ansichts Nr.: PR 3-2 <u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u> 6 St Festverglasung Höhe jeweils ca. 1,70 m Breite jeweils ca. 0,94 m Verglasung: einseitig VSG 3 St Festverglasung Höhe jeweils ca. 1,55 m Breite jeweils ca. 0,94 m Verglasung: einseitig VSG 6 St Einsatz Dreh-Kippfensterflügel, Achsmaße [B/H] ca. 940/1.700 mm, beidseitig VSG mit TBT-1 abschließbar 3 St Einsatz Dreh-Kippfensterflügel, Achsmaße [B/H] ca. 940/1.550 mm, beidseitig VSG mit TBT-1 abschließbar 6 St Dämmpaneel bxh: ca. 0,94 x 1,12 m Ausfachung PF 110, absturzsichernd 6 St Dämmpaneel bxh: ca. 0,94 x 1,11 m Ausfachung PF 110, absturzsichernd 6 St Dämmpaneel bxh: ca. 0,94 x 0,91 m Ausfachung PF 110, absturzsichernd 12 St Dämmpaneel bxh: ca. 0,94 x 0,68 m Ausfachung PF 120 6 St Dämmpaneel bxh: ca. 0,94 x 0,88 m Ausfachung PF 120 <u>Profilabmessungen PR- Konstruktion:</u> - Ansichtsbreite: 50 mm - Bautiefe Pfosten: 105 mm - Bautiefe Riegel: 110 mm <u>Farbvorgaben Oberflächenbeschichtung:</u> Außen und innen (alle sichtbaren Oberflächen wie Pfosten, Riegel, Deckleisten, Anschlussbleche, etc.): pulverbeschichtet in RAL 7016 Feinstruktur matt <u>Anschlüsse</u> Die schalltechnischen Anforderungen zwischen Pfosten / Riegel			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau
03	Titel	PR-Fassaden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
und Baukörper sind nach DIN 4109 einzuhalten. Seitlich: AS 103, h jeweils ca. 10,84 m, gesamt ca. 21,68 m Oben: AO 304, b gesamt ca. 5,90 m Mitte: AM 402, 2 x 5,90 m, b gesamt ca. 11,80 m Unten: AU 203 b gesamt ca. 5,90 m				
				
Planausschnitt: Ansicht PR Fassade 3-2 1.-3.OG Ostseite 1 St EP GP				

03.4

1.-3.OG: Alu-Fassaden-Element PR 4-2 Westseite (5.900 x 10.840 mm), SSV

Alu-Fassaden-Element mit Einsatzfensterelementen gemäß Ausführungsbeschreibungen und Hinweistexten sowie den Leitdetails der Anlagen zur Ausschreibung liefern und montieren, mit folgenden Eigenschaften und Abmessungen:

- **Gesamtenergiedurchlass Verglasung: g ≤ 37 %**

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Abmessung Gesamtelement von OKFF ca.: 5.900 mm x 10.840 mm (BxH) Einbauort: 1.-3.OG Westseite PR-Fassade Ansichts Nr.: PR 4-2 <u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u> 6 St Festverglasung Höhe jeweils ca. 1,70 m Breite jeweils ca. 0,94 m Verglasung: einseitig VSG 3 St Festverglasung Höhe jeweils ca. 1,55 m Breite jeweils ca. 0,94 m Verglasung: einseitig VSG 6 St Einsatz Dreh-Kippfensterflügel, Achsmaße [B/H] ca. 940/1.700 mm, beidseitig VSG mit TBT-1 abschließbar 3 St Einsatz Dreh-Kippfensterflügel, Achsmaße [B/H] ca. 940/1.550 mm, beidseitig VSG mit TBT-1 abschließbar 6 St Dämmpaneel bxh: ca. 0,94 x 1,12 m Ausfachung PF 110, absturzsichernd 6 St Dämmpaneel bxh: ca. 0,94 x 1,11 m Ausfachung PF 110, absturzsichernd 6 St Dämmpaneel bxh: ca. 0,94 x 0,91 m Ausfachung PF 110, absturzsichernd 12 St Dämmpaneel bxh: ca. 0,94 x 0,68 m Ausfachung PF 120 6 St Dämmpaneel bxh: ca. 0,94 x 0,88 m Ausfachung PF 120 <u>Profilabmessungen PR- Konstruktion:</u> - Ansichtsbreite: 50 mm - Bautiefe Pfosten: 105 mm - Bautiefe Riegel: 110 mm <u>Farbvorgaben Oberflächenbeschichtung:</u> Außen und innen (alle sichtbaren Oberflächen wie Pfosten, Riegel, Deckleisten, Anschlussbleche, etc.): pulverbeschichtet in RAL 7016 Feinstruktur matt <u>Anschlüsse</u> Die schalltechnischen Anforderungen zwischen Pfosten / Riegel und Baukörper sind nach DIN 4109 einzuhalten. Seitlich: AS 103, h jeweils ca. 10,84 m, gesamt ca. 21,68 m			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

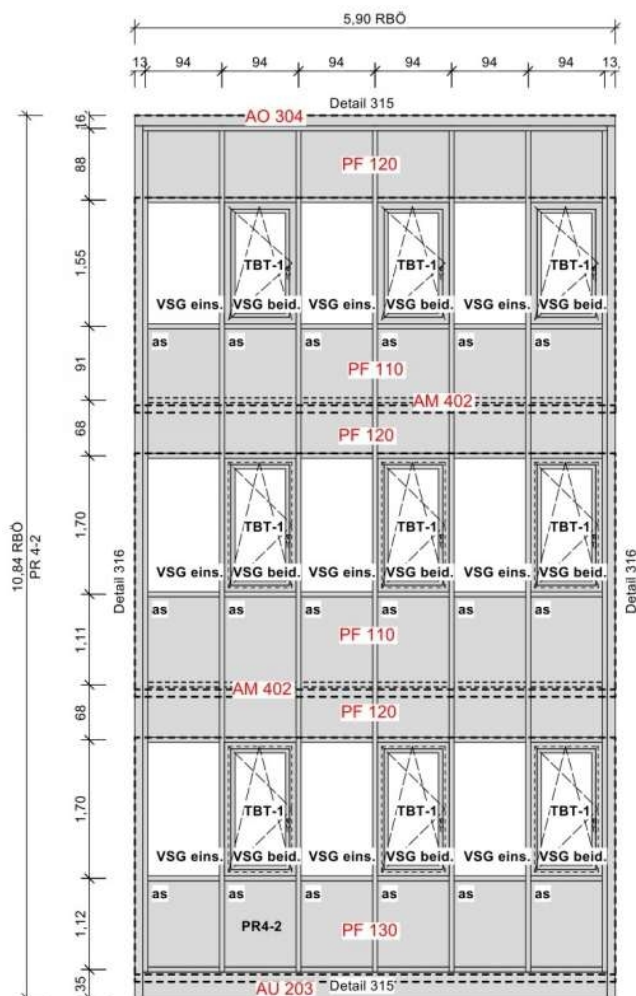
BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau
03	Titel	PR-Fassaden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Oben: AO 304, b gesamt ca. 5,90 m
Mitte: AM 402, 2 x 5,90 m, b gesamt ca. 11,80 m
Unten: AU 203 b gesamt ca. 5,90 m

Übertrag:



Planausschnitt: Ansicht PR Fassade 3-2 1.-3.OG Westseite

1 St EP GP

--- PR Fassade Treppenräume ---

03.5 EG.-3.OG: Alu-Fassaden-Element PR 5-1 Westseite (3.140 x 15.705 mm), RC2N, WSV
Alu-Fassaden-Element mit Einsatzfensterelementen gemäß Ausführungsbeschreibungen und Hinweistexten sowie den Leitdetails der Anlagen zur Ausschreibung liefern und montieren, mit folgenden Eigenschaften und Abmessungen:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

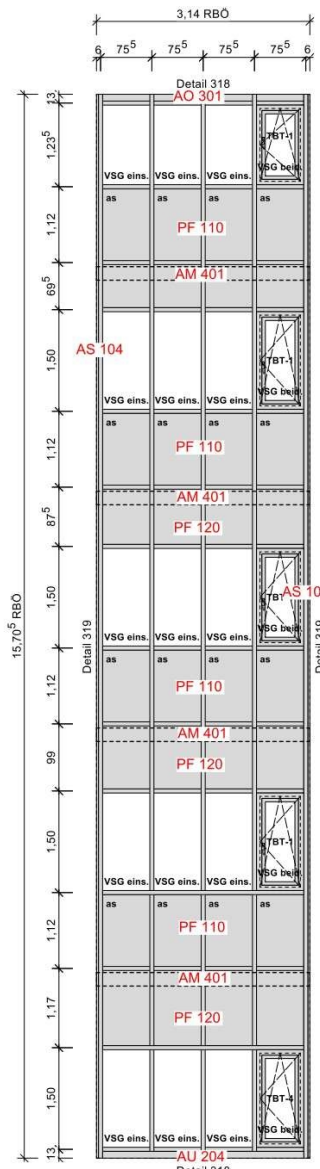
Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
- Gesamtenergiedurchlass Verglasung: $g \leq 50 \%$				
- Einbruchsschutz: RC2N				
Abmessung Gesamtelement von OKFF ca.: 3.140 mm x 15.705 mm (BxH)				
Einbauort: EG-3.OG Westseite PR-Fassade Ansichts Nr.: PR 5-1				
<u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u>				
12 St	Festverglasung Höhe jeweils ca. 1,50 m Breite jeweils ca. 0,76 m Verglasung: einseitig VSG			
3 St	Festverglasung Höhe jeweils ca. 1,24 m Breite jeweils ca. 0,76 m Verglasung: einseitig VSG			
3 St	Einsatz Dreh-Kippfensterflügel, Achsmaße [B/H] ca. 755/1.500 mm, beidseitig VSG mit TBT-4 abschließbar			
1 St	Einsatz Dreh-Kippfensterflügel, Achsmaße [B/H] ca. 755/1.235 mm, beidseitig VSG mit TBT-4 abschließbar			
1 St	Einsatz Dreh-Kippfensterflügel, Achsmaße [B/H] ca. 755/1.500 mm, beidseitig VSG mit TBT-4 abschließbar			
16 St	Dämmpaneel bxh: ca. 0,76 x 1,12 m Ausfachung PF 110, absturzsichernd			
4 St	Dämmpaneel bxh: ca. 0,76 x 0,70 m Ausfachung PF 120			
4 St	Dämmpaneel bxh: ca. 0,76 x 0,88 m Ausfachung PF 120			
4 St	Dämmpaneel bxh: ca. 0,76 x 0,99 m Ausfachung PF 120			
4 St	Dämmpaneel bxh: ca. 0,76 x 1,17 m Ausfachung PF 120			
<u>Profilabmessungen PR- Konstruktion:</u>				
- Ansichtsbreite: 50 mm				
- Bautiefe Pfosten: 85 mm				
- Bautiefe Riegel: 90 mm				
<u>Farbvorgaben Oberflächenbeschichtung:</u>				
Außen und innen (alle sichtbaren Oberflächen wie Pfosten,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Riegel, Deckleisten, Anschlussbleche, etc.): pulverbeschichtet in RAL 7016 Feinstruktur matt				
Anschlüsse				
Die schalltechnischen Anforderungen zwischen Pfosten / Riegel und Baukörper sind nach DIN 4109 einzuhalten.				
Seitlich: AS 104, h jeweils ca. 15,71 m, gesamt ca. 31,42 m				
Oben: AO 301, b gesamt ca. 3,14 m				
Mitte: AM 401, 4 x 3,14 m, b gesamt ca. 12,56 m				
Unten: AU 204 b gesamt ca. 3,14 m				
				
Planausschnitt: Ansicht PR Fassade 5-1 EG-3.OG Westseite				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

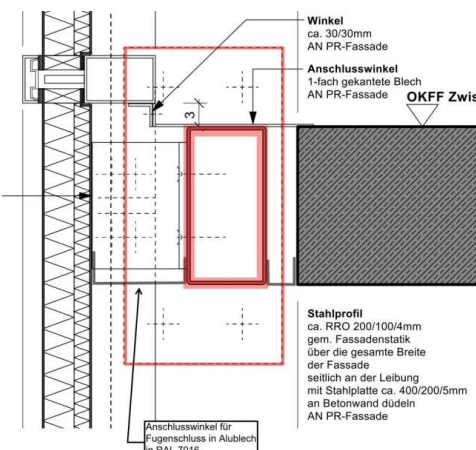
BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
03.6	EG.-3.OG: Alu-Fassaden-Element PR 5-2 Ostseite (3.140 x 15.705 mm), RC2N, WSV Alu-Fassaden-Element mit Einsatzfensterelementen gemäß Ausführungsbeschreibungen und Hinweistexten sowie den Leitdetails der Anlagen zur Ausschreibung liefern und montieren, mit folgenden Eigenschaften und Abmessungen: - Gesamtenergiedurchlass Verglasung: $g \leq 50 \%$ - Einbruchsschutz: RC2N Abmessung Gesamtelement von OKFF ca.: 3.140 mm x 15.705 mm (BxH) Einbauort: EG-3.OG Ostseite PR-Fassade Ansichts Nr.: PR 5-2 <u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u> 12 St Festverglasung Höhe jeweils ca. 1,50 m Breite jeweils ca. 0,76 m Verglasung: einseitig VSG 3 St Festverglasung Höhe jeweils ca. 1,24 m Breite jeweils ca. 0,76 m Verglasung: einseitig VSG 3 St Einsatz Dreh-Kippfensterflügel, Achsmaße [B/H] ca. 755/1.500 mm, beidseitig VSG mit TBT-4 abschließbar 1 St Einsatz Dreh-Kippfensterflügel, Achsmaße [B/H] ca. 755/1.235 mm, beidseitig VSG mit TBT-4 abschließbar 1 St Einsatz Dreh-Kippfensterflügel, Achsmaße [B/H] ca. 755/1.500 mm, beidseitig VSG mit TBT-4 abschließbar 16 St Dämmpaneel bxh: ca. 0,76 x 1,12 m Ausfachung PF 110, absturzsichernd 4 St Dämmpaneel bxh: ca. 0,76 x 0,70 m Ausfachung PF 120 4 St Dämmpaneel bxh: ca. 0,76 x 0,88 m Ausfachung PF 120 4 St Dämmpaneel bxh: ca. 0,76 x 0,99 m Ausfachung PF 120 4 St Dämmpaneel			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

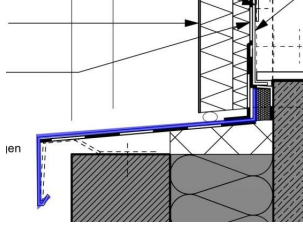
BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bxh: ca. 0,76 x 1,17 m Ausfachung PF 120 <u>Profilabmessungen PR- Konstruktion:</u> - Ansichtsbreite: 50 mm - Bautiefe Pfosten: 85 mm - Bautiefe Riegel: 90 mm <u>Farbvorgaben Oberflächenbeschichtung:</u> Außen und innen (alle sichtbaren Oberflächen wie Pfosten, Riegel, Deckleisten, Anschlussbleche, etc.): pulverbeschichtet in RAL 7016 Feinstruktur matt <u>Anschlüsse</u> Die schalltechnischen Anforderungen zwischen Pfosten / Riegel und Baukörper sind nach DIN 4109 einzuhalten. Seitlich: AS 104, h jeweils ca. 15,71 m, gesamt ca. 31,42 m Oben: AO 301, b gesamt ca. 3,14 m Mitte: AM 401, 4 x 3,14 m, b gesamt ca. 12,56 m Unten: AU 204 b gesamt ca. 3,14 m			Übertrag:
		1 St	EP	GP
	--- Sonstiges ---			
03.7	Mehraufwand: Transport durch Bestand Windfang Ostseite In dieser Position ist der Mehraufwand mit einzukalkulieren für die Montage der PR-Fassade Eingang Ostseite im EG wegen des bestehenden Windfangelements. Dieses Element wird erhalten und ist für die Transport- und Anlieferungen sowie Montagezeiten zu schützen, siehe vorstehende Positionen in LV-Gruppe Baustelleneinrichtung, Werkplanung und statischer Nachweis. Der AN hat einzukalkulieren, dass nur die zweiflügelige Rohrrahmenbestandstür für die Transportwege zur Verfügung steht. - Maße Rohrrahmentür: ca. 2,00 x 2,00 m			
		1 psch		GP
03.8	Stahlprofil RRO 200/100/4 mm als UK PR-Fassade bei Zwischenpodesten Liefern und Montieren von Stahlprofil Rechteckrohr mit Ankerplatten als UK für die vorstehende PR-Fassade im Bereich der Treppenträume bei den Zwischenpodesten der Treppenläufe. Es wird davon ausgegangen, dass die Zwischenpodeste aus Stahlbeton nicht als UK für die rückseitige Befestigung der PR-Fassade genutzt werden können, daher wird stirnseitig vor der Kante der Zwischenpodeste in der Horizontalen ein Stahlprofil von Stb.-Wand zu Stb.-Wand eingesetzt. Dieses wird			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	über angeschweißte Ankerplatten in die Stb.-Wände gedübelt: - Maße Stahlprofil: RRO 200/100/4 mm - außenseitig 4-seitig umlaufend pulverbeschichtet in RAL 7016 - inkl. je 2 Stück Ankerplatte mit den Maßen 400/200/5 mm - Material: Stahl S235 JRH - je Treppenraum: 4 Zwischenpodeste => 4 x Stahlprofil + 8 x Ankerplatten - Abrechnung pro Stück enthält 1x Stahlprofil und 2 x Ankerplatten - Einzellänge Stahlprofil: ca. 3,14 m - inkl. aller notwendigen Befestigungs- und Montagemittel  <i>Planausschnitt: Vertikalschnitt Anschluss Zwischenpodest Treppenräume</i>	8 St	EP	GP
03.9	Fenstersohlbank PR Fassade Treppenräume - außen, Abwicklung: ca.370mm Liefern und montieren von systemgerechten Fensterbänken für außen. Die Fensterbänke müssen regendicht ohne Behinderung der Dehnung zwischen die Leibungen eingepasst werden. - Material: Aluminium, Fensterbankprofil außen; - Oberfläche: pulverbeschichtet; feinstrukturiert - Farbton: RAL 7016 Feinstruktur matt - Ausladung: ca. 250 mm; - Abwicklung: 30/250/80/10, Abwicklung gesamt: ca. 370 mm - Anschraubsteg ca. 25 mm; - Gefälle zur Aussenseite ca. 5°; - inkl. Stoßverbindung in erforderlichem Umfang; - mit unterseitig montierten Antidröhnstreifen, über gesamte Länge; - mit abziehbarer Schutzfolie, inkl. zeitlich versetzter Entfernung u. Entsorgung nach Abstimmung mit der Bauüberwachung; - Anschluss Fensterbank thermisch getrennt an Stb.-Bürstung - Befestigung: Aluminium-Befestigungswinkel mit justierbarem - Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

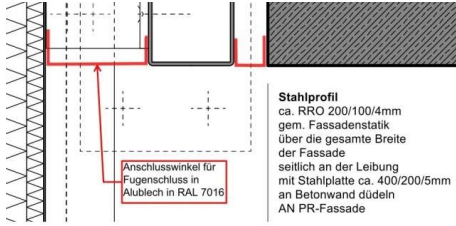
Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Halter, Abstand gem. Vorgaben des Systemherstellers - aufgehende Leibungen sind auf die Fensterbank zu entwässern - inkl. unterseitig verklebtem Hartschaum Dämmstreifen, ca. 120mm breit, 20mm-50mm stark, WLG 024, nicht tropfend im Brandfall, als Dämmung zwischen Unterkante Fensterbank und bestehender Fassadendämmung, örtlich angepasst; - Einzellänge: ca. 3,15 m; - mit regelmäßigen Stößen, Stöße sind in die Position einzukalkulieren, die Lage der Stöße ist im Rahmen der Werkplanung mit dem Architekten abzustimmen; 			Übertrag:
		6,3 m	EP	GP
03.10	1. Zulage: Sohlbankenden 1. Zulage für die Ausführung und Anarbeitung von Sohlbankenden. Das Sohlbankende ist so auszuführen, dass die aufgehende Laibung auf die Sohlbank entwässert. Die Möglichkeit der Hinterläufigkeit mit Regenwasser ist im Rahmen der Werkplanung konstruktiv auszuschließen. - Ausführung: passend zu vorgenannten Fenstersohlbanken; - Oberfläche: pulverbeschichtet, feinstrukturiert - Farbton: RAL 7016			
		4 St	EP	GP
03.11	2. Zulage: Zweite wasserführende Ebene 2. Zulage für die Ausbildung einer zweiten wasserführenden Ebene unterhalb der Fensterbank bis Vorderkante bauseitige Fassadenbekleidung. - eine einwandfreie Wasserableitung ist herzustellen; - an den seitlichen Enden ist die Folie hochzuschlagen und als Aufkantung in Lage zu fixieren; - Befestigung: an Fenster und auf UK Fassaden fachgerecht montieren			
		6,3 m	EP	GP
				Übertrag:

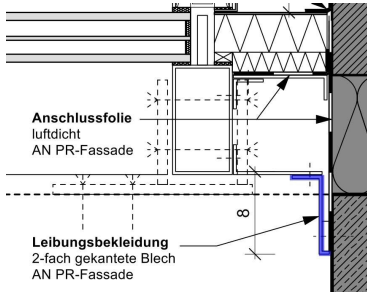
Leistungsverzeichnis

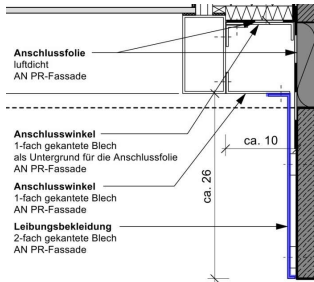
BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

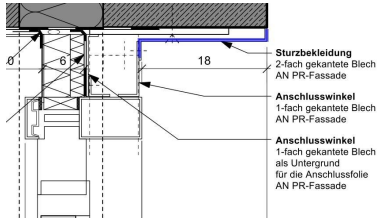
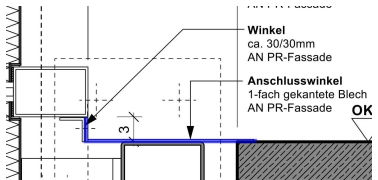
12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.12	Anschlusswinkel bei RRO unterhalb Zwischenpodest, 2-fach gekantet, Abwicklung ca. 180 mm Liefern und Montieren von 2-fach gekantetem Anschlusswinkel: - Maße: 30/120/30, Abwicklung gesamt 180 mm - Aluminiumblech, pulverbeschichtet RAL 7016 - nicht sichtbar befestigt zwischen Rückseite Dämmpaneel und vorstehendem Stahlprofil  <i>Planausschnitt: Vertikalschnitt Zwischenpodest Treppenräume</i>	12,6 m	EP	GP
03.13	Anschlusswinkel bei RRO unterhalb Zwischenpodest, 2-fach gekantet, Abwicklung ca. 100 mm Wie Position 03.12 jedoch: Liefern und Montieren von 2-fach gekantetem Anschlusswinkel: - Maße: 30/40/30, Abwicklung gesamt 100 mm - Aluminiumblech, pulverbeschichtet RAL 7016 - nicht sichtbar befestigt zwischen Rückseite Dämmpaneel und vorstehendem Stahlprofil	12,6 m	EP	GP
03.14	Laibungsblech außen PR-Fassade Treppenräume Liefern und montieren von Laibungsblechen für außen im Bereich der PR-Fassade Treppenräume. Die Laibungen müssen regendicht ohne Behinderung der Dehnung eingepasst werden. Die Laibungen bilden den seitlichen Abschluss PR-Fassade und verkleiden den Anschlusspunkt Dichtungsfolie der bauseitigen Vorhangziegelfassade. - Material: Aluminium; - Dicke: nach W+M-Planung des AN, mindestens 2mm; - Oberfläche: pulverbeschichtet, feinstrukturiert - Farbton: RAL 7016 - Abwicklung: 100 + 20 mm: gesamt ca. 120mm, 1-fach gekantet; - inkl. Hinterlegen der Stoßfugen mit Dünnblech 1mm im Farbton der Position; - Unterkante schräg: 5° Neigung analog Fensterbank; - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

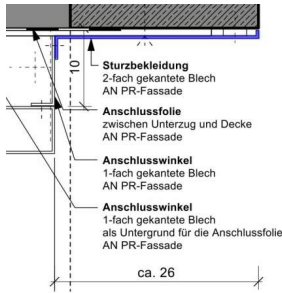
Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- befestigt thermisch im Klemmprofil der vorstehenden PR-Fassade - das Laibungsblech verläuft zurückversetzt um ca. 40 mm mit der Außenkante in einer Flucht mit der bauseitigen Vorhangziegelfassade - mit abziehbarer Schutzfolie, inkl. zeitlich versetzter Entfernung u. Entsorgung nach Abstimmung mit der Bauüberwachung; - Entwässerung auf die Fensterbank; - Einzellängen: ca. 15,71 m; - Anzahl Einzellängen: 4 Stück	62,8 m	EP	GP
03.15	Sturzblech außen PR-Fassade Treppenräume Wie Position 03.14 (Seite 56) jedoch: Ausführung als Sturzblech bei PR-Fassade Treppenräume - Einzellänge: ca. 3,15 m - Anzahl Einzellängen: 2 Stück	6,3 m	EP	GP
03.16	Laibungsblech innen PR-Fassade 1.-3.OG, 2-fach gekantet Wie Position 03.14 (Seite 56) jedoch: für innen im Bereich der PR-Fassade - Abwicklung: 10 + 70 + 30 mm: gesamt ca. 110mm, 2-fach gekantet; - inkl. Hinterlegen der Stoßfugen mit Dünnblech 1mm im Farbton der Position; - befestigt im Fugenblech zwischen Riegel und Bestandswand, Befestigungsmittel in Farbe der PR-Fassade - Einzellängen: ca. 2,55 bis 2,91 m; - Anzahl Einzellängen: 12 Stück - Einbauort: 1.-3.OG			
	 <i>Planausschnitt: Horizontalschnitt PR 3-2+4-2 OGs</i>	33,4 m	EP	GP
	Übertrag:			

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.17	Laibungsblech innen PR-Fassade EG, 2-fach gekantet Wie Position 03.14 (Seite 56) jedoch: jedoch für innen im Bereich der PR-Fassade - Abwicklung: 10 + 260 + 30 mm: gesamt ca. 300mm, 2-fach gekantet; - inkl. Hinterlegen der Stoßfugen mit Dünnblech 1mm im Farbton der Position; - befestigt im Fugenblech zwischen Riegel und Bestandswand, Befestigungsmittel in Farbe der PR-Fassade - inkl. Hinterklotzung auf Stb.-Innenwand, nicht sichtbar - das Laibungsblech verläuft bis Vorderkante Stb.-Wand innen und schließt mit dieser bündig ab - Einzellängen: ca. 3,13 m; - Anzahl Einzellängen: 4 Stück - Einbauort: EG  <i>Planausschnitt: Horizontalschnitt PR 3-1+4-1 EG</i>	12,5 m	EP	GP
03.18	Sturzblech innen PR-Fassade 3.OG Treppenträume, 2-fach gekantet Wie Position 03.14 (Seite 56) jedoch: jedoch für innen im Sturzbereich der PR-Fassade Treppenträume - Abwicklung: 10 + 180 + 30 mm: gesamt ca. 220mm, 2-fach gekantet; - inkl. Hinterlegen der Stoßfugen mit Dünnblech 1mm im Farbton der Position; - befestigt im Fugenblech zwischen Riegel und Bestandswand, Befestigungsmittel in Farbe der PR-Fassade - das Sturzblech überdeckt die Winkelkonsole zur Befestigung der PR-Fassade im Sturzbereich - das Laibungsblech verläuft bis Vorderkante Stb.-Wand innen und schließt mit dieser bündig ab - Einzellängen: ca. 3,15 m; - Anzahl Einzellängen: 2 Stück - Einbauort: 3.OG			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 <i>Planausschnitt: Horizontalschnitt PR 3-2+4-2 3.OG</i>	6,3 m	EP	GP
03.19	Anschlusswinkel Zwischenpodest oberseitig innen PR-Fassade Treppenträume, 1-fach gekantet Wie Position 03.14 (Seite 56) jedoch: - im oberseitigen Anschlussbereich bei Zwischenpodesten in Treppenträumen PR Fassade - Abwicklung: 30 + 200: gesamt ca. 230mm, 1-fach gekantet; - inkl. Hinterlegen der Stoßfugen mit Dünnblech 1mm im Farbton der Position; - befestigt mit einem ca. 30/30 mm Winkel an unterstem Riegel auf Höhe des Zwischenpodestes rückseitig nicht sichtbar befestigt - Einzellängen: ca. 3,15 m; - Anzahl Einzellängen: 8 Stück - Einbauort: Zwischenpodeste Treppenträume  <i>Planausschnitt: Horizontalschnitt PR 5-1+5-2</i>	25,2 m	EP	GP
03.20	Sturzblech innen PR-Fassade EG, 2-fach gekantet Wie Position 03.14 (Seite 56) jedoch: für innen im Sturzbereich der PR-Fassade EG - Abwicklung: 10 + 260 + 30 mm: gesamt ca. 300mm, 2-fach gekantet; - inkl. Hinterlegen der Stoßfugen mit Dünnblech 1mm im Farbton der Position; - befestigt im Fugenblech zwischen Riegel und Bestandswand, Befestigungsmittel in Farbe der PR-Fassade - das Sturzblech überdeckt die Winkelkonsole zur Befestigung der PR-Fassade im Sturzbereich - inkl. Hinterklotzung auf Stb.-Innenwand, nicht sichtbar - das Laibungsblech verläuft bis Vorderkante Stb.-Wand innen und schließt mit dieser bündig ab - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Einzellängen: ca. 5,90 m; - Anzahl Einzellängen: 2 Stück - Einbauort: EG  <i>Planausschnitt: Horizontalschnitt PR 3-1+4-1 EG</i>		Übertrag:	
		11,8 m	EP	GP
03.21	Sturzblech außen Stahlblech Außentüren Technikräume Wie Position 03.14 (Seite 56) jedoch: Ausführung als Sturzblech bei Außentüren Technikräume - Einzellänge: ca. 1,90 bis ca. 2,51 m - Anzahl Einzellängen: 3 Stück - Einbauort: 1 x UG Einbringschacht und 2 x 4.OG Technikräume - inkl. schwarzem Multifunktionsdichtband zwischen Vormauerziegel Bestand und Sturzblech - geklebte Befestigung an Rahmen der Stahlblechaußentür	4,5 m	EP	GP
03.22	Laibungsblech außen Stahlblech Außentüren Technikräume Wie Position 03.14 (Seite 56) jedoch: Ausführung als Laibungsblech bei Außentüren Technikräume - Einzellänge: ca. 1,90 bis ca. 2,51 m - Anzahl Einzellängen: 3 Stück - Einbauort: 1 x UG Einbringschacht und 2 x 4.OG Technikräume - inkl. Multifunktionsdichtband zwischen Vormauerziegel Bestand und Sturzblech - geklebte Befestigung an Rahmen der Stahlblechaußentür	14,3 m	EP	GP
03.23	Drehflügelantrieb - 2-flg. Außentür AT 2.0.T2b-1 - Eingang Ost Elektromechanischer Drehtürantrieb für 2-flügelige Türanlage inkl. Sicherheitssensorik und Ansteuerung, geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 und DIN EN 16005: - Für 2-flügelige Türanlage - Für schwere Aluminium-Glas-Türanlage geeignet - Geräuscharmer elektromotorischer Drehtürantrieb - Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-7 - mit Unterstützung für ein leichtes manuelles Öffnen - mit Feststellvorrichtung nach DIN 18263 Teil 4 - beidseitige Laserscanner und Sensorleiste zur Absicherung der Schließkanten und des Schwenkbereich, geprüft nach DIN 16005 - integrierter Öffnungsbegrenzer - Programmschalter mit Tastern für Einstellung der Betriebsarten (Daueroffen, Automatik, Ladeschluss, Nachtverriegelung, Off) - Schlüsseltaster inkl. Halbzylinder zur Sicherung des Programmschalters - 2x flächiger Bedientaster - Motorschloss mit Antipanikfunktion B-Umschalt, inkl. Motorschlosssteuerung in separater Position nachstehend beschrieben - Inkl. Türverteiler und erforderlichen Netzteil - Eingänge zum Anschluss an bauseitige Zutrittskontrolle oder Gebäudeautomation - Netzspannung 230V AC - geringe Gehäusehöhe ca. 70mm - inkl. Kabelplan für bauseitige Elektroverkabelung - inkl. Programmierung und Inbetriebnahme - inkl. Anweisung an Nutzer <u>Achtung:</u> der Antrieb ist in das nachstehende Einsatztürelement AT 2.0.T2b-1 in der PR-Fassade EG Eingang Ost einzubauen <u>Hinweis:</u> alle sichtbaren Teile müssen in RAL 7016 beschichtet sein!		Übertrag:	
		1 St	EP	GP
03.24	Drehflügelantrieb - 2-flg. Außentür Windfang Bestand - Eingang Ost <u>Wie Position 03.23 (Seite 60) jedoch:</u> <u>Achtung:</u> der Antrieb ist in die bestehende Eingangstür 2-flg. der PR-Fassade Windfang Eingang Ostseite EG einzubauen.			
		1 St	EP	GP
03.25	Motorschloss - 2-flg. Außentür AT 2.0.T2b-1 Selbstverriegelndes Antipanik-Motorschloss für 2-flügelige Türen mit externer Steuerung geprüft und zugelassen nach EN 179 und EN 1125 Panikentriegelung über Drücker bzw. Panikstange; Wechselfunktion zur Entriegelung von außen; integrierte elektrische Ablauf- und Kindersicherung gegen Fehlbedienung. Geteilte und separierte Kreuzfalle für den			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	absolut last- und klemmfreien Riegelausschluss auch unter Vorlast! Mit jeder Zutrittskontrolle kombinierbar <u>Funktionen:</u> Betriebsarten: Nacht, Gesicherter Tag und Dauerentriegelt - Gesicherter Tag: Türöffnerfunktion durch gezielte Arretierung bzw. Lösung der Kreuzfallen - Nachtbetrieb: Stahlriegel 20 mm ausschließend Riegelverschluss / Motorischer Einzug des Riegels kleiner 1 Sek. - Dauerentriegelt: Riegel eingezogen und Kreuzfalle nicht arretiert Alle erforderlichen Kontakte sind im Schloss integriert und als potentialfreie Meldung auswertbar: - Riegelkontakt (bei 95 % Riegelausschluss) - Drückerkontakt (bei Drückerbetätigung 10°) - Zylinderkontakt - Hilfsfallenkontakt (Türen offenstehend/Türblatt einliegend) - Freigabekontakt (Riegel komplett im Schlosskasten und Kreuzfalle weich) Bei Brandalarm und Stromausfall erfolgt automatische Umschaltung auf mechanische Grund- und Panikfunktion sowie Selbstverriegelung. Vorgerichtet zum Einbau von Profil-Schließzylindern; mit 9 mm Vierkantruss. Geschlossener und korrosionsgeschützter Stahl-Schlosskasten in DIN-Abmessungen, Stulp vom Schloss aus Edelstahl; Schloss ohne Umbau für DIN linke und rechte Türen verwendbar <u>Technische Daten:</u> - Nennbetriebsspannung: 12-24 V DC - Stromaufnahme: kurzzeitig 250 mA bei 24V; 500 mA bei 12V (inkl. Steuerung) - inkl. notwendigem Netzteil 24 V DC <u>Lieferung im Set bestehend aus:</u> - 1 St. Motor-Einsteckschloss mit Stulp - 1 St. Schließblech - 1 St. Motorschlosssteuerung MST 210 - 1 St. Anschlusskabel 12-adrig; 10 m - 1 St. Kabelübergang offen - 1 St. Reedschaltkontakt Set <u>Achtung:</u> Das Motorschloss ist in das vorstehende Einsatztürelement AT 2.0.T2b-1 in der PR-Fassade EG Eingang Ost sowie in die Außentür Windfang Bestand einzubauen, das Dornmaß und die			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Entfernung sind dementsprechend zu wählen!			Übertrag:
	<u>Hinweis:</u> alle sichtbaren Teile müssen in RAL 7016 beschichtet sein!			
		2 St	EP	GP
03.26	Gleitschienen-Türschließer, 2-flügelige Tür, Bandgegenseite Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154, mit CE-Kennzeichnung - mit stark abfallendem Öffnungsmoment für leichtes Türöffnen gemäß DIN SPEC 1104 - Montageart: Kopfmontage Bandgegenseite - Schließbereich 15°–0° - Endschlag (SoftFlow) - hydraulisch kontrollierte Öffnungsdämpfung sowie Schließverzögerung über Ventil komfortabel von vorne einstellbar - Schließkraft DIN EN 1–6 per Akkuschrauber von vorne einstellbar, mit optischer Schließkraftanzeige - Montagekonsole mit universellem Lochgruppensystem - Gleitschiene mit integrierter, mechanischer Schließfolgeregelung, geprüft nach DIN EN 1158 - Schließfolgeregelung über ein von der Schließerhydraulik unabhängiges Schubstangen-Klemmsystem mit Überlastsicherung und durchgehender Verkleidung - Bauhöhe ca. 30 mm - Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt in Verbindung mit Feuer- und Rauchschutztüren - Farbe: RAL 7016 - Einbauort: AT 2.0.T1-1 PR Fassade EG Eingang Westseite			
		1 St	EP	GP
03.27	Zulage: Fingerschutzrollo Außentür AT 2.0.T2b-1 - 2-flügelige Tür Liefern und Einbauen von Fingerschutzrollo als trennende Schutzeinrichtung nach DIN 18650 und EN 16005 für die Nebenschließkante an kraftbetätigten Türen. Für den Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren geeignet (Zulassung des Türenherstellers beachten): - selbsttätig auf konstante Spannung ziehendes Schutzrollo - manipulationssicher (verdeckte Verschraubung)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- wartungsarm & reinigungsfreundlich - inkl. aller notwendigen Befestigungsmittel - für 2-flügelige Außentür, witterungsbeständige Ausführung - Montage: Bandgegenseite - Länge: auf mind. 2,00 m Höhe, gemäß DIN/EN/ASR - Farbton aller sichtbaren Teile: RAL 7016			Übertrag:
		1 St	EP	GP
03.28	Zulage: Fingerschutzrollo Außentür Bestand - 2-flügelige Tür Wie Position 03.27 (Seite 63) jedoch: - Einbauort: Bestandstür in PR-Fassade Windfang Ost EG			
		1 St	EP	GP
03.29	Riegelschaltkontakt Stahlblech Außentür - 1-flügelig Riegelschaltkontakt zur Überwachung des Hauptriegels von 1-türigen Schlössern mit oder ohne E-Öffner sowie Riegelschaltkontakt zur Überwachung des Nebenriegels von Mehrfachverriegelungen und Mehrfachverriegelungen mit E-Öffnerfunktion. Zur Rückmeldung an Einbruchmelde- oder Gebäudeleittechnikanlagen. - einschließlich profilintegrierte Kabelführung bis Oberkante Gesamtelement (Montagefuge zwischen Blendrahmen und Sturz), 5m Restlänge am Kabelauslass; VdS- Zulassungen: Überwachung Klasse C (Nr. G 10 70 80)			
		2 St	EP	GP
03.30	Riegelschaltkontakt Stahlblech Außentür - 2-flügelig Wie Position 03.29 jedoch: von 2- türigen Schlössern			
		1 St	EP	GP
03.31	Magnetschalter-Set Stahlblech Außentür - 1-flügelig Magnetschalter-Set zur elektronischen Öffnungsüberwachung von Türen. Ausführung als: - Schließer, mit Sabotageschleife und Fremdfeldkontakt - Montageort: Profilintegriert - einschließlich profilintegrierte Kabelführung bis Oberkante			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
03	Titel	PR-Fassaden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Gesamtelement (Montagefuge zwischen Blendrahmen und Sturz), 5m Restlänge am Kabelauslass; Einbauort: Außentür - 1-flügelig VdS- Zulassungen: Öffnungsüberwachung Klasse C (Nr. G 10 70 80)	2 St	EP	GP
03.32	Magnetschalter-Set Stahlblech Außentür - 2-flügelig Wie Position 03.31 (Seite 64) jedoch: Einbauort: Außentür - 2-flügelig	1 St	EP	GP
Summe Titel 03		PR-Fassaden, Netto:		
04 Titel Außentüren Stahlblech				
04.1	4.OG: Stahlblech Außentür in RAL 7016, 1-flügelig (1100x1900 mm) - OTS, Blockzarge Stahlblechtürelement, einflügelig als Drehflügeltür bestehend aus Blockzarge und Innentürblatt Stahlblech endbeschichtet in RAL 7016 gemäß vorstehenden Ausführungsbeschreibungen bzw. unten stehender Beschreibung liefern und montieren: • Öffnungsmaß Rohbau: 1,10 x 1,90 m (ab OKFF), mit ca. 4 cm Schwellenprofil im Fußpunkt Tür • Brandschutz: keine Anforderung • Schallschutz: keine Anforderung • Anschlag: DIN rechts • Zarge: Blockzarge • Oberfläche Zarge: endfertig in RAL 7016 beschichtet, Feinstruktur matt • Türblatt: Verbundkonstruktion Stahlblech • Oberfläche Türblatt: Stahlblech, endfertig in RAL 7016, Feinstruktur matt • Bänder: verdeckt liegende und 3D- verstellbare Objektbänder • Beschlag: Edelstahldrückergarnitur, Drücker-Drücker gem. Ausführungsbeschreibung Drückerhöhe: 1050 mm • Schloss: PZ-Einsteckschloss Fallenriegelschloss mit Edelstahlstulp • Obentürschließer: Gleitschienen-schließer ohne Feststellfunktion, beschichtet in			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
04	Titel	Außentüren Stahlblech		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	• Unterschnitt: • Senkdichtung: • Klimaklasse: • Beanspruchungsklasse: • Wandart: • Wandbelag: • Einbauort: • Türnummer: • Sonstiges:	RAL 7016 entfällt hydraulisch absenkbar II nach RAL, b gemäß DIN EN E nach DIN EN geeignet für Außenraum Mauerwerk nur Anstrich 4.OG Westseite und Ostseite Technikraum AT 2.4.01-1 und AT 2.4.03-1 inkl. Fanghaken für Tür, passend zu nachstehenden Wand-Türstopperrn wandbefestigt		
		2 St	EP	GP
04.2	UG: Stahlblech Außentür in RAL 7016, 2-flügelig (2.510x3.150 mm) - OTS, Blockzarge Stahlblechtürelement, zweiflügelig als Drehflügeltür bestehend aus Blockzarge und Innentürblättern Stahlblech endbeschichtet in RAL 7016 gemäß vorstehenden Ausführungsbeschreibungen bzw. unten stehender Beschreibung liefern und montieren:			
	• Öffnungsmaß Rohbau: • Brandschutz: • Schallschutz: • Anschlag: • Zarge: • Oberfläche Zarge: • Türblatt: • Oberfläche Türblatt: • Bänder: • Beschlag: • Schloss Gangflügel: • Schloss Standflügel:	2,51 x 3,15 m (ab OK RD), mit ca. 4 cm Schwellenprofil im Fußpunkt Tür keine Anforderung keine Anforderung DIN rechts Blockzarge endfertig in RAL 7016 beschichtet, Feinstruktur matt Verbundkonstruktion Stahlblech Stahlblech, endfertig in RAL 7016, Feinstruktur matt verdeckt liegende und 3D- verstellbare Objektbänder Edelstahlrückergarnitur, Drücker-Drücker auf Gangflügel Drücker als Drehhebel auf Standflügel gem. Ausführungsbeschreibung Drückerhöhe: 1050 mm PZ-Einsteckschloss Fallenriegelschloss Edelstahlstulp Standflügelschloss mit Schaltschloss, mit Getriebedrücker, auf der Bandgegenseite, 1050 mm		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
04	Titel	Außentüren Stahlblech		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	• Obentürschließer: • Unterschnitt: • Senkdichtung: • Klimaklasse: • Beanspruchungsklasse: • geeignet für Außenraum • Wandart: • Wandbelag: • Einbauort: • Türnummer:	OKFF Drücker als Drehhebel Verriegelung nach oben Gleitschienenschließer ohne Feststellfunktion, beschichtet in RAL 7016, mit Schließfolgeregelung entfällt hydraulisch absenkbar II nach RAL, b gemäß DIN EN E nach DIN EN Stahlbeton nur Anstrich UG Südseite Einbringschacht AT 2.-1.18.1		
		1 St	EP	GP
04.3	Wand-Türstopper, gepuffert Wand-Türpuffer liefern und montieren: - mit Puffer aus Gummi, schwarz, gefedert - Pufferaufnahmebolzen aus Edelstahl rostfrei, d= ca. 40 mm - Gesamthöhe: ca. 75 mm - Gesamtbreite: ca. 90 mm - Gesamttiefe: ca. 45 mm mit Türhaken - Montage: Verschraubung mit z.B. 4 x M8 an bauseitiger VMZ Fassade			
		2 St	EP	GP
04.4	Stahlplatten mit Kragarm, feuerverzinkt Herstellen, liefern und montieren von Stahlplatten mit Kragarm zur Montage des vorstehenden Wand-Türstoppers: - Stahlplatte 1: 150/150/5 mm - Stahlplatte 2: 100/100/5 mm - Kragarm: ca. 20 und 50 cm lang aus QR 30/4 Der Kragarm ist in L-Form an die Stahlplatten geschweißt. Der vorstehende Wandtürstopper ist mit geeigneten Befestigungsmitteln an der Stahlplatten zu montieren. Die größere Stahlplatte ist an der bestehenden VHF mit Vormauerziegeln zu befestigen.			
				Übertrag:

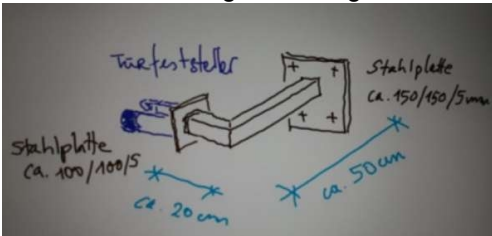
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
04	Titel	Außentüren Stahlblech		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Inkl. aller notwendigen Montage- und Befestigungsmittel			Übertrag:
	 Skizze: Stahlplatten mit Kragarm	2 St	EP	GP
Summe Titel 04		Außentüren Stahlblech, Netto:		
05	Titel	Kunststoff Fenster		
05.01	Bereich	Abbruch und Entsorgung Kunststoff-Fenster rund - Bestand		
05.01.1	Rückbau Bestandsfenster rund, Ø ca. 0,96 bis 0,99 m			
	Ausbauen und Entsorgen von runden Bestandsfenstern. Die bestehenden Fenster werden begleitend mit dem Einbau der neuen Fenster ausgebaut, so dass zum Ende des Arbeitstages ein baulichtes Gebäude hinterlassen wird. Es handelt sich um runde Kunststoff-Fenster mit doppelter Isolier-Verglasung: - teils Schwingflügel, teils Festverglasung - Ø ca. 0,96 bis 0,99 m - inkl. aller Beschlagteile - inkl. restloser Entfernung von Randverfugungsmassen, Stopfrolle, Bauschaum, etc. - inkl. aller Leisten, Kopplungselemente, Klein- und Befestigungsteile - inkl. fachgerechter Entsorgung			
	 Foto: exemplarisches Bestandsfenster rund			
		14 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
05	Titel	Kunststoff Fenster		
05.01	Bereich	Abbruch und Entsorgung Kunststoff-Fenster rund - Bestand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.2	Rückbau Bestandsfenster rund, Ø ca. 1,10 bis 1,99 m Wie Position 05.01.1 (Seite 68) jedoch: - Ø ca. 1,10 bi 1,98 m	11 St	EP	GP
05.01.3	Rückbau Sonnenschutzanlagen außen Ausbauen und Entsorgen bestehender Sonnenschutzanlagen, Raffstores sowie U-Blenden etc. Es handelt sich um Raffstoreanlagen mit Aluminiumlamellen und U-Blenden aus Aluminium. - inkl. Rückbau und Entsorgung aller dazugehörigen Führungsschienen-, Seile, Verkabelungen - inkl. aller Leisten, Kopplungen, Klein- und Befestigungsteile - inkl. fachgerechter Entsorgung - Einzellänge ca. 1,00 bis 1,20 m breit	4 St	EP	GP
Summe Bereich 05.01		Abbruch und Entsorgung Kunststoff-Fenster rund - Bestand, Netto:		
05.02	Bereich Kunststoff-Fenster rund - neu			
	Hinweistext: Kunststoff-Fenster rund Die nachfolgenden Positionen beziehen sich auf die runden Kunststoff-Fenster, welche im Bereich der beiden äußeren Gebäudehälften eingebaut werden sollen. Die vorstehende Demontage erfolgt Zug-um-Zug mit dem Einbau der neuen Fenster für eine stetige Baudichtheit. Es kommen drei verschiedene Durchmesser für runde Fenster zum Einsatz: - R 1: Ø ca. 1,98 m - R 2: Ø ca. 0,99 m - R 3: Ø ca. 1,12 m - R 4: Ø ca. 1,12 m Die Fenster im UG und EG werden als RC2N ausgebildet. Die Beschläge sind gemäß vorstehender Ausführungsbeschreibung Punkt 2.3 als BF 100 zu montieren. Alle Fenster von UG bis 3.OG haben folgende Randbedingungen: - äußere und innere Rahmenfarbe: RAL 7016 - abschließbar - U-Wert: 0,95 (W/m2K)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

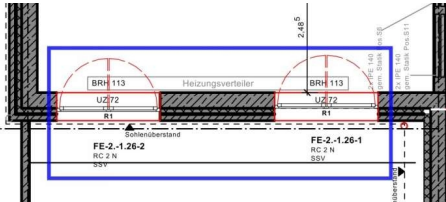
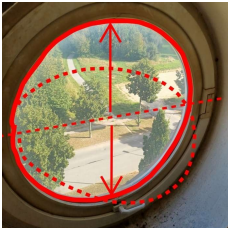
BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
05	Titel	Kunststoff Fenster		
05.02	Bereich	Kunststoff-Fenster rund - neu		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Anforderung Sonnenschutzverglasung: • 3-fach Verglasung • g-Wert $\leq 37\%$ • Lichttransmission: TL $\geq 60\%$ - Anforderung Wärmeschutzverglasung: • 3-fach Verglasung • g-Wert $\leq 50\%$ • Lichttransmission: TL $\geq 70\%$ ->Der Ug-Wert der Verglasung ist entsprechend so zu ermitteln, dass die vorgegebenen Uw- / Ucw / Ud-Werte der Gesamtkonstruktion eingehalten werden! - Fenster R1: erhalten eine vertikale mittige Teilung, zwei halbrunde Fensterflügel, Drehflügelbeschläge - Fenster R2, R3, R4: erhalten einen Drehflügelbeschlag horizontal mittig angeordnet, 1 runder Fensterflügel in Achse mittig drehbar			
05.02.1	UG: Kunststoff-Fenster rund R1, 2-flg, Ø ca. 1,98 m, U=0,95, SSV, RC2N, Süd Liefern und Montieren von rundem zweiflügeligem Drehflügelfenster aus Kunststoff, aus Fenster- und Flügelrahmen, Dreh-Beschlagsgarnitur mit Fenstergriff. Leistung inkl. Einbau in Bestandswand (zweischaliges hinterlüftetes Mauerwerk) und Ausstopfen der Fuge mit Mineralwolle. Äußere und innere Abdichtungen in nachstehender Position separat zu kalkulieren. - Material: PVC, mit bleifreien Stabilisatoren - Profilsystem: Mehrkammerprofilsystem mit Stahlverstärkung, mit Mitteldichtung / Anschlagdichtung, mit Wetterschenkel - Rahmen/Flügel: flächenversetzt - Anschluss umlaufend außen: mit nachstehendem Multifunktionsdichtband (separate Position) - Anschluss umlaufend innen: mit luftdichter Anschlussfolie (in dieser Position mit einzukalkulieren) - Wärmeschutz Uw: 0,95 W/m²K - Einbruchschutz: RC2N - Verglasung: SSV - Maße Ø: 1,98 m - Format:rund - Teilung: mittig vertikal - inkl. mittigem feststehendem Pfosten, keine zusätzlichen Sprossen - Beschlag: BF 100 gemäß Ausführungsbeschreibung - Einbauort: R1, UG Süd, Achse A-B/5 - Fensternummer: FE-2.-1.26-1 und FE-2.-1.26-2			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

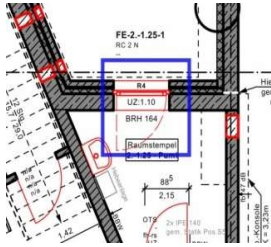
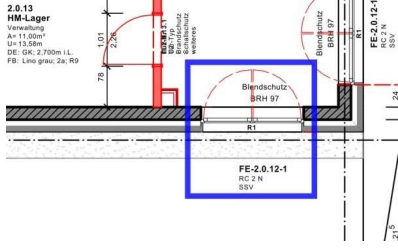
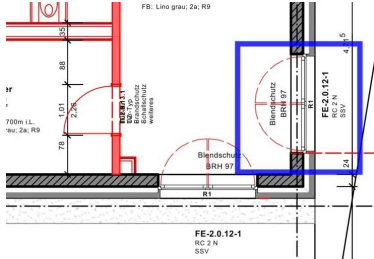
Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
05	Titel	Kunststoff Fenster		
05.02	Bereich	Kunststoff-Fenster rund - neu		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 Übertrag: Planausschnitt: Grundriss UG Achse A-B/5  Fotoskizze: Fenster rund innen			
		2 St	EP	GP
05.02.2	UG: Kunststoff-Fenster rund R4, 1-flg, Ø ca. 1,12 m, U=0,95, WSV, RC2N, Nord Wie Position 05.02.1 (Seite 70) jedoch: - Verglasung: WSV - Maße Ø: 1,12 m - Format:rund - Teilung: mittig horizontal - Drehpunkt um mittige Achse, horizontal - Einbauort: R4, UG Nord, Achse B/2 - Fensternummer: FE-2.-1.25-1  Fotoskizze: Drehung Fensterflügel			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

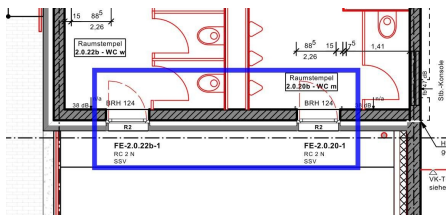
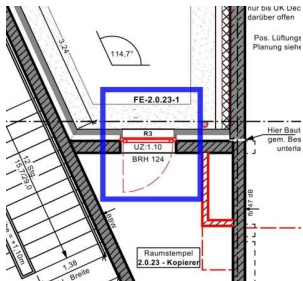
Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
05	Titel	Kunststoff Fenster		
05.02	Bereich	Kunststoff-Fenster rund - neu		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 Planausschnitt: Grundriss UG Achse A-B/5	1 St	EP	GP
05.02.3	EG: Kunststoff-Fenster rund R1, 2-flg, Ø ca. 1,98 m, U=0,95, SSV, RC2N, Süd, 33 dB Wie Position 05.02.1 (Seite 70) jedoch: - Einbauort: R1, EG Süd, Achse N/5 - Fensternummer: FE-2.0.12-1  Planausschnitt: Grundriss UG Achse N/5	1 St	EP	GP
05.02.4	EG: Kunststoff-Fenster rund R1, 2-flg, Ø ca. 1,98 m, U=0,95, SSV, RC2N, Ost, 33 dB Wie Position 05.02.1 (Seite 70) jedoch: - Einbauort: R1, EG Ost, Achse N/5 - Fensternummer: FE-2.0.12-1  Planausschnitt: Grundriss UG Achse N/5	1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
05	Titel	Kunststoff Fenster		
05.02	Bereich	Kunststoff-Fenster rund - neu		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.02.5	EG: Kunststoff-Fenster rund R2, 2-flg, Ø ca. 0,99 m, U=0,95, SSV, RC2N, Süd Wie Position 05.02.1 (Seite 70) jedoch: - Einbauort: R2, EG Süd, Achse A-B/5 - Fensternummer: FE-2.0.20-1 und FE-2.0.22b-1  <i>Planausschnitt: Grundriss EG Achse A-B/5</i>	2 St	EP	GP
05.02.6	EG: Kunststoff-Fenster rund R3, 2-flg, Ø ca. 1,12 m, U=0,95, WSV, RC2N, Nord Wie Position 05.02.1 (Seite 70) jedoch: - Einbauort: R2, EG Nord, Achse B/2 - Fensternummer: FE-2.0.23-1  <i>Planausschnitt: Grundriss EG Achse A-B/5</i>	1 St	EP	GP
05.02.7	1.OG: Kunststoff-Fenster rund R2, 2-flg, Ø ca. 0,99 m, U=0,95, SSV, Süd Wie Position 05.02.1 (Seite 70) jedoch: - Einbauort: R2, 1.OG Süd, Achse A-B/5 und M-N/5 - Fensternummer: FE-2.1.24b-1, FE-2.1.22b-1, FE-2.1.11-1 und FE-2.1.12-1	4 St	EP	GP
05.02.8	1.OG: Kunststoff-Fenster rund R3, 2-flg, Ø ca. 1,12 m, U=0,95, WSV, Nord Wie Position 05.02.1 (Seite 70) jedoch: - Einbauort: R2, 1.OG Nord, Achse B/2 - Fensternummer: FE-2.1.25-1	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
05	Titel	Kunststoff Fenster		
05.02	Bereich	Kunststoff-Fenster rund - neu		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.02.9	2.OG: Kunststoff-Fenster rund R2, 2-flg, Ø ca. 0,99 m, U=0,95, SSV, Süd Wie Position 05.02.1 (Seite 70) jedoch: - Einbauort: R2, 2.OG Süd, Achse A-B/5 und M-N/5 - Fensternummer: FE-2.2.18b-1, FE-2.2.20b-1, FE-2.2.08b-1 und FE-2.2.010b-1	4 St	EP	GP
05.02.10	2.OG: Kunststoff-Fenster rund R3, 2-flg, Ø ca. 1,12 m, U=0,95, WSV, Nord Wie Position 05.02.1 (Seite 70) jedoch: - Einbauort: R2, 2.OG Nord, Achse B/2 - Fensternummer: FE-2.2.25-1	1 St	EP	GP
05.02.11	3.OG: Kunststoff-Fenster rund R2, 2-flg, Ø ca. 0,99 m, U=0,95, SSV, Süd Wie Position 05.02.1 (Seite 70) jedoch: - Einbauort: R2, 3.OG Süd, Achse A-B/5 und M-N/5 - Fensternummer: FE-2.3.16b-1, FE-2.3.14b-1, FE-2.3.08b-1 und FE-2.3.06b-1	4 St	EP	GP
05.02.12	3.OG: Kunststoff-Fenster rund R3, 2-flg, Ø ca. 1,12 m, U=0,95, WSV, Nord Wie Position 05.02.1 (Seite 70) jedoch: - Einbauort: R2, 3.OG Nord, Achse B/2 - Fensternummer: FE-2.3.21-1	1 St	EP	GP
05.02.13	4.OG: Kunststoff-Fenster rund R3, 2-flg, Ø ca. 1,12 m, U=0,95, WSV, Nord Wie Position 05.02.1 (Seite 70) jedoch: - Einbauort: R2, 4.OG Nord, Achse B/2 und M/2 - Fensternummer: FE-2.4.F1-1 und FE-2.4.02-1	2 St	EP	GP
05.02.14	Abdeckprofil 50/30 mm, innenseitig, RAL 7016 Liefern und Montieren von Abdeckprofil innen: - Maße 50/30 mm - an Rundung des Fenster lückenlos angepasst - Farbe: RAL 7016 - zur Überdeckung von Anschlussfolie Fenster innenseitig	92,6 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
05	Titel	Kunststoff Fenster		
05.02	Bereich	Kunststoff-Fenster rund - neu		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.02.15	Versiegelung mit Dichtband, außenseitig Liefern und Montieren von Multifunktionsdichtband, für den Außenraum geeignet zum Fugenverschluss zwischen bestehender Vormauerschale der Bestandswände sowie dem neuen Blendrahmen der Kunststoff-Fenster - Farbe: schwarz	92,6 m	EP	GP
Summe Bereich 05.02		Kunststoff-Fenster rund - neu, Netto:		
Summe Titel 05		Kunststoff Fenster, Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto:		
06	Titel	Sonstiges		
06.1	Trennschnitt Estrich Ausführen eines sauberen Trennschnittes des Estrichs im Bereich des abzubrechenden Bodenbelagsstreifens: - inkl. Schnitt im Fußbodenbelag (Terrazzobodenbelag) - Länge: je Eingangsfassade ca. 5,90m Der Estrich inkl. Fußbodenbelag ist bis auf die OK Bestandssohle einzuschneiden und zu entsorgen. Ziel ist es, eine saubere Schnittkante für die späteren Arbeiten der nachstehenden PR-Fassade in den Eingangsbereichen zu erhalten. Die Menge des anfallenden Entsorgungsmaterials ist in der nachstehenden Position Abbruch Bodenbelag Bestand enthalten.	11,8 m	EP	GP
06.2	Abbruch Bodenbelag Bestand, Streifen: ca. 30 cm breit Abbruch und fachgerechte Entsorgung von Bestandsbodenbelag in einer Breite von ca. 30 cm. - Aufbau Bestandsboden: 3,0 cm Terrazzo Bestand 0,8 cm Verlegemörtel Bestand 5,4 cm Zementestrich Bestand 0,4 cm Styropor Bestand 23,4 cm Stahlbetondecke Bestand			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
06	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Dies Angaben wurden nach einer Vor-Ort Bestandsuntersuchung angegeben.			
	Der Abbruch und die Entsorgung haben fachgerecht zu erfolgen, die Materialien sind gemäß Abfallverordnung separiert zu entsorgen.			
	- Streifenbreite: ca. 30 cm			
	- Streifenlänge: je ca. 5,90 m			
	- Ausführungsort: Eingangsbereiche PR-Fassade EG West- und Ostseite			
		11,8 m	EP	GP
06.3	Zulage: Mehrbreite Abbruchstreifen Bestandsbelag Boden			
	Zulage zu vorstehender Position für einen breiteren Streifen Abbruch des Bestandsbelags im Windfangbereich.			
	Abrechnungsmaß: Streifenbreite 10 cm			
	Mehrbreiten sind vor Ausführung der Abbrucharbeiten der örtlichen Bauüberwachung anzuzeigen und schriftlich von dieser freigeben zu lassen. Nachträglich geltend gemachte Forderungen werden nicht anerkannt.			
		11,8 m	EP	GP
06.4	Blendrahmenverbreiterung 25mm, in RAL 7016, Feinstruktur matt			
	Liefern und montieren von Blendrahmenverbreiterung.			
	Breite: 25mm			
	Farbe gem. Ausführungsbeschreibung RAL 7016			
		10 m	EP	GP
06.5	Blendrahmenverbreiterung 50mm, in RAL 7016, Feinstruktur matt			
	Wie Position 06.4 jedoch:			
	Breite: 50mm			
		10 m	EP	GP
06.6	Blendrahmenverbreiterung 100mm, in RAL 7016, Feinstruktur matt matt			
	Wie Position 06.4 jedoch:			
	Breite: 100mm			
		10 m	EP	GP
	Übertrag:			

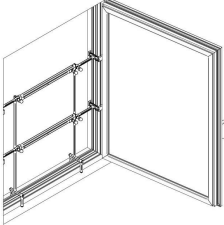
Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
06	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.7	Verleistung Aluminium-Flachprofil, 20 bis 40mm, RAL 7016, Feinstruktur matt Liefern und montieren von Aluminium-Flachprofilen als Verleistung. Breite: 20 bis 40mm Pulverbeschichtung gem. Ausführungsbeschreibung RAL 7016 Feinstruktur matt	20 m	EP	GP
06.8	Verleistung Aluminium-Winkelprofil bis 20/20mm, RAL 7016, Feinstruktur matt Liefern und montieren von Aluminium-Winkelprofilen als innere oder äußere Verleistung. Abmessung: bis 20/20mm Farbe gem. Ausführungsbeschreibung RAL 7016 Feinstruktur matt	20 m	EP	GP
06.9	Verleistung Aluminium-Winkelprofil bis 20/40mm, in RAL 7016, Feinstruktur matt Wie Position 06.8 jedoch: Abmessung: 20/40mm	20 m	EP	GP
06.10	Silikon-Verfugung bis 15mm, ähnlich RAL 7016 Liefern und Herstellen von Silikon-Verfugung bis 10mm in Farbe der anstehenden Tür- oder Fensterkonstruktionen, nach Wahl des AG, es ist mit einem Farbton ähnlich RAL 7016 zu kalkulieren.	80 m	EP	GP
06.11	Hybrid-Dichtstoff-Verfugung 15 bis 25mm, in RAL 7016 Liefern und Herstellen von anstrichverträglicher Hybrid-Dichtstoff-Verfugung bis 20mm, in Farbe der anstehenden Tür- oder Fensterkonstruktionen.	120 m	EP	GP
06.12	Hybrid-Dichtstoff-Verfugung bis 25-40mm, in RAL 7016 Wie Position 06.11 jedoch: Hybrid-Dichtstoff-Verfugung bis 25-40mm.	80 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
06	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.13	Fenstersicherungsgeländer DIN EN 13374, teleskopierbar Liefern von Fenstersicherungsgeländer, zum einklemmen in die Fensteröffnung zwischen Rahmen und Fensterflügel für Reinigungsarbeiten der Fenster von außen und im Absturzbereich: - Verstellbereich: bis 940 mm - Gewicht: 7,0 kg - Materialien: verzinkter Stahl, Kunststoff - Fixierung durch vorgespannte Verrastbolzen - Sicherungsgeländer als Fenster-Absturzsicherung - gemäß DIN EN 13374  <i>Plan: Skizze für Fenstersicherungsgeländer in Fensteröffnung</i>	1 St	EP	GP
06.14	Türstele aus Flachstahl, in RAL 7016, mit Türstopper Liefern und Montieren von Türstele aus Flachstahl mit Türstopper: - Flachstahl 80/5 mm - pulverbeschichtet in RAL 7016 - oberhalb ein schwerer Türstopper aus Edelstahl mit Puffer - im Sockelbereich ein schwerer Türstopper aus Edelstahl mit Puffer und Türhaken - Türstele befestigt auf pulverbeschichteter Stahlplatte, 250/250/8 mm - Höhe Stele: ca. 1,00 m - Breite Stele: ca. 0,14 m - Tiefe Stele: ca. 0,08 m			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
06	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
				
	Beispielfoto:Stele aus Flachstahl	4 St	EP	GP
06.15	Freistehende Kommunikations-Stele Liefern und Montieren von freistehender Kommunikations-Stele zur Aufnahme von 3 Funktionsmodulen, ink. Montagerahmen - stranggepresstes Aluminiumprofil mit Bodenflansch - Abmessungen (BxHxT): 211 x 1.644 x 230 mm - Farbe: ähnlich RAL 7016 - Einbauort: Ostseite Eingangsbereich EG	3 St	EP	GP
Summe Titel 06		Sonstiges, Netto:		
07 Titel Stundenlohnarbeiten				
07.1	Stundenlohnarbeiten - Facharbeiter Stundenlohnarbeiten für besondere Leistungen, die nur auf ausdrückliche schriftliche Anweisung der Bauüberwachung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn, sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten und Wegegelder ets.) enthalten sind. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen. Qualifikation: Facharbeiter	40 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12	LV	VE 2-3075 Haus II: Metallbau		
07	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.2	Stundenlohnarbeiten - Helfer Stundenlohnarbeiten für besondere Leistungen, die nur auf ausdrückliche schriftliche Anweisung der Bauüberwachung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn, sowie Lohnnebenkosten (Fahrtkosten und Wegegelder ets.) enthalten sind. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen. Qualifikation: Helfer	40 h	EP	GP
07.3	Mehraufwand durch zeitlich versetzte Montage PR-Fassade im Bereich Gerüstaufzug Mehraufwand für die vorstehende PR-Fassade für das zeitlich versetzte Montieren von PR-Fassade Ostseite im Bereich des bauseitigen Gerüstaufzuges Es sind Bereiche der PR-Fassade zurückzustellen und erst nach Freigabe und Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung Hochbau zu montieren. Einbauort: Ostseite PR-Fassade 1.OG bis 3.OG Abrechnungsmaß nach Stück später zu montierender PR-Fassade: ca. 8,00 bis 11,00 m2	50 m²	EP	GP
Summe Titel 07		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

BSC Berufsschulcampus Stralsund (250708)

12 LV VE 2-3075 Haus II: Metallbau			
Nr.	Bezeichnung		Gesamt in EUR
01	Titel	Ausführungsbeschreibungen	nur Textinformation
02	Titel	Baustelleneinrichtung, Werkplanung und statischer Na...	
03	Titel	PR-Fassaden	
04	Titel	Außentüren Stahlblech	
05	Titel	Kunststoff Fenster	
05.01	Bereich	Abbruch und Entsorgung Kunststoff-Fenster rund - Bestand	
05.02	Bereich	Kunststoff-Fenster rund - neu	
06	Titel	Sonstiges	
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	
Summe LV 12 VE 2-3075 Haus II: Metallbau			
		Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>